



Die nationale Kampagne "Giù Le Mani Dai Bambini"® (Hände weg von den Kindern) hat die Unterzeichnung des "Internationalen Konsensus: ADHD und Missbrauch bei der Verschreibung von Psychopharmaka an Minderjährige" unter Fachleuten eingeleitet, um den Stand der Situation zu den kontrovers diskutierten Grundthemen festzustellen und den Betroffenen einen zuverlässigen Bezugsrahmen zu bieten. Personen, die qualifiziert sind, sich diesbezüglich zu äußern, können den Konsensus unterzeichnen, indem sie eine E-Mail an consensusadhd@giulemanidaibambini.org senden und ihre Einwilligung erteilen, dass ihr Name bei den Unterzeichnern genannt wird. Dabei geben sie möglichst auch die akademischen bzw. sonstigen Titel an, die dem Namen hinzuzusetzen sind, und eventuelle Internetadressen, die zu Biographien, Visitenkarten oder persönlichen Seiten führen. Den Aufruf können auch Vereine und Schulen unterzeichnen, die sich mit der mentalen Gesundheit beschäftigen. Das Organisationssekretariat behält sich vor, die Kongruenz der eingehenden Unterzeichnungsanträge zu überprüfen."

Der Koordinator Dott. Claudio Ajmone

ADHD Und Missbrauch bei der Verschreibung von psychopharmaka an minderjährige

(Januar 2005)

Einleitung

"Giù le mani dai bambini"® (Hände weg von den Kindern) ist die größte Kampagne für die Verteidigung des Rechts auf Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, die je in Italien organisiert wurde, und im Vergleich zu analogen Initiativen in Europa zur Zeit die Kampagne mit der schnellsten Verbreitung. Die Kampagne hat zum Ziel, die Bevölkerung (Lehrer, Eltern, die Jugendlichen selbst usw.) umfassend und korrekt über das Thema des Missbrauchs bei der Verabreichung von Psychopharmaka an Kinder und Jugendliche zu informieren, denn mit über 11 Millionen Kindern, die allein in den USA chronisch von Amphetaminen abhängig sind, handelt es sich längst um einen wirklichen Notfall im Gesundheitssystem, der auch nach Italien importiert wird (für weitere Informationen lesen Sie bitte die Informationen auf unserer Website www.giulemanidaibambini.org).

Die Initiative steht unter der Schirmherrschaft des Staatlichen Rundfunks RAI – Radio Televisione Italiana. Sie wird vom Netzwerk der Krankenhausvolontäre gefördert, das Vereine und Stellen, die über 6 Millionen Italiener vertreten, in einem Ausschuss vereint. Berühmte Persönlichkeiten aus Unterhaltung und Wissenschaft haben sich dem Aufruf angeschlossen, von Ray Charles (der kürzlich verstarb) bis hin zu Beppe Grillo und vielen anderen, die im Abschnitt Testimonial auf unserer Website zu sehen sind. Die Kampagne hat einen qualifizierten Wissenschaftsausschuss berufen und eine lange Reihe von Verbreitungsmaßnahmen im ganzen Landesgebiet eingeleitet.

Die Initiative ist gemeinnützig, überparteilich und nicht konfessionsgebunden. Das Informationsportal im Internet, das von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern verwaltet wird, ist derzeit das umfangreichste und ausführlichste, das in Italien zu diesen Themen zur Verfügung steht. Das Syndrom mit der Bezeichnung "Aufmerksamkeitsdefizit und/oder Hyperaktivitätsstörung" (ADHD) ist Gegenstand einer beeindruckenden Zahl von experimentellen Untersuchungen und wissenschaftlichen Studien. Die am meisten gewählte Lösung für die Behandlung dieser Störung ist bis heute die pharmakologische (Stimulantia, überwiegend, aber nicht nur auf der Basis von Amphetaminen), in sehr viel weniger signifikantem Maße folgen die klinische Pädagogik, die Psychotherapie und unabhängige soziale Maßnahmen.

Die finanziellen Ressourcen wurden im Wesentlichen auf die Forschung konzentriert – zum größten Teil nicht unabhängig, da sie mit Kapital der Hersteller selbst finanziert wird – die darauf abzielt, die vorgeblichen biologischen Ursachen der Störung sowie die Wirkungen der pharmakologischen Maßnahmen zu erarbeiten. Dabei werden Untersuchungen über die psychologischen, Umwelt- und gesellschaftlichen Ursachen sowie zu pädagogischen, psychotherapeutischen und unabhängigen sozialen Maßnahmen vernachlässigt.

Die verwendeten Versuchsmethoden und die Ergebnisse waren Gegenstand lebhafter Debatten und heißer Kontroversen seitens der Fachleute, in den letzten Jahren auch in den Medien und der Öffentlichkeit, und führten zu bis heute ungelösten Problemen. Die Aufmerksamkeit – und die Abwesenheit von Problemen emotionalen Charakters – sind die allgemeinen Voraussetzungen für jede Art des Lernens, und die Kennzeichnung einer Pathologie der Aufmerksamkeit und der Bewegung, die das Lernen behindert, stellt im Gegensatz dazu eine Kodierung dar, die dramatische Konsequenzen auf persönlicher, familiärer, schulischer und gesellschaftlicher Ebene hat.

Die Unterzeichner dieses Dokuments, namhafte Fachleute im klinischen und experimentellen Bereich, möchten mit geistiger Aufrichtigkeit und professioneller Kompetenz den gegenwärtigen Stand festhalten, auch im Lichte der jüngeren bzw. weniger bekannten wissenschaftlich akkreditierten Versuchsergebnisse sowie der vergangenen und gegenwärtigen akademischen Debatten, um Klarheit über ein sehr wichtiges Thema im Rahmen des Rechts auf Gesundheit der Minderjährigen zu schaffen, das die wissenschaftliche Gemeinschaft und die gesamte Zivilgesellschaft betrifft. Dabei wollen sie eine ethisch korrektere Methode der Herangehensweise an dieses Problem anregen, das seit einem halben Jahrhundert häufig unfruchtbaren Methoden zum Opfer fällt.

ADHD als Krankheit

Es ist konsolidierte Gewohnheit, ADHD – im Hinblick auf die primäre Kausalität – als “genetisch bestimmte Krankheit” zu definieren, wobei die psychosozialen Ursachen auf “geringere Mitursachen”, wenn nicht gar auf einfaches “Lackmuspapier” reduziert werden, die nur das zum Vorschein bringen können, was bereits auf genetischer Ebene bestimmt ist, und weder Zeitpunkt noch Art des Auftretens der Symptome beeinflussen können. Diesbezüglich muss betont werden, dass die direkte Kausalität von einem Gen oder einem Genpool bisher experimentell noch nicht bewiesen ist und dass kein biologischer Marker (Phänotyp) mit Sicherheit identifiziert ist.

Alle Untersuchungen an ein- und zweieiigen Zwillingen und an Geschwistern sind stark beeinträchtigt durch die nicht bewiesene Annahme, dass die Umgebung, in der die Kinder aufwuchsen, immer gleich sei. Dies ist faktisch unmöglich. Dazu sind die Ergebnisse solcher Untersuchungen von der Tatsache beeinträchtigt, dass die Gene die Proteinsynthese lenken, die wiederum von Umgebungsfaktoren wie Stress, Traumata, Mangel an elterlicher Zuwendung beeinflusst sind.

Die Präsenz dieser Art von Störung in den Stammbäumen ist per se kein wissenschaftlich akzeptabler Beweis für die genetische Valenz von ADHD, da die Variablen “Lernen durch Imitation” und “Lernen durch Konditionierung”, deren mächtige Auswirkungen bei der Ausbildung der Verhaltensweisen seit fast einem Jahrhundert experimentell jenseits aller legitimen Zweifel von der Lehre des Behaviorismus bewiesen wurden, nicht gebührend kontrolliert wurden.

In Bezug auf die jüngere und akkreditierte Untersuchung aus der Schule der organischen Psychiatrie «F. Xavier Castellanos et al., Developmental Trajectories of Brain Volume Abnormalities in Children and Adolescents With Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder, Journal of the American Medical Association (JAMA 2002;288:1740-1748)», bemerken wir, dass Castellanos in einem Interview mit FRONTLINE vom 10. Oktober 2002 nach der Veröffentlichung dieser Studie auf die Frage des Interviewers

«Stehen wir kurz vor der Identifizierung eines biologischen Markers für ADHD?» antwortet:

«Ich weiß es nicht, ich denke nicht, dass wir es wissen, bevor wir ihn nicht finden... wir würden gern einen biologischen Marker finden, wir würden gern eine objektive Bestätigung finden, irgend etwas, das uns bestätigt, wie viel wir von der Funktionsweise von ADHD verstanden haben. Das Problem ist, dass wir im Dunkeln tapen und nicht wissen, wohin uns die Suche führt. Meiner persönlichen Meinung nach werden wir noch die nächsten 3 bis 5 Jahre im Dunkeln tapen...»

Die These der Krankheit bleibt damit eine reine Hypothese, und die Verwendung von Termini wie «Krankheit» und «Geisteskrankheit» sind daher zum heutigen Stand auf wissenschaftlicher Ebene nicht legitim. ADHD ist im besten Falle eine einfache Reihung von disfunktionalen Verhaltensweisen, was zu wenig ist, um eine Krankheit zu kennzeichnen. Die ungenügende Definition dieser Symptom-Verhaltensweisen vom Standpunkt der Vorgehensweise aus macht es sogar unmöglich, ADHD klar als Psychopathologie zu konfigurieren. Auf der Basis der derzeit vorliegenden wissenschaftlichen Ergebnisse läuft die Diagnose von ADHD Gefahr, von überwiegend wirtschaftlichen Motivationen gestützt zu werden und nicht auf den realen Vorteil des Kindes/Patienten abzielen.

Die Diagnostik von ADHD

Wie es den Darlegungen in Bezug auf die Auffassung als Krankheit entspricht, ist die verwendete Diagnostik sichtbar mangelhaft. Das Diagnosehandbuch der APA bemerkt in DSM-IV:

für «Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung» « ... gibt es keine Labortests, die als diagnostisch bestätigt sind.»

In dem Dokument «2000 American Academy of Pediatrics Annual Meeting Attention Deficit Hyperactivity Disorder: Current Diagnosis and Treatment, Mark L. Wolraich, MD», wird betont:

«Die Diagnose von ADHD bleibt an begrenzte diagnostische Kriterien gebunden. Die Diagnose hängt von der Beobachtung des Verhaltens der Kinder durch verschiedene Quellen ab, in erster Linie Eltern und Lehrer, die häufig voneinander abweichen und nicht über eine klare Methode verfügen, um diese Diskrepanzen zu lösen. Eine der Ursachen für die Diskrepanzen ist die Tatsache, dass die Verhaltensweisen von der Umgebung beeinflusst sind. Die Schulklasse könnte also andere Verhaltensweisen hervorrufen als die zu Hause beobachteten, außerdem sind die Berichte der Beobachtungen häufig subjektiv, da keine spezifischen Kompetenzen für die Verhaltensbeobachtung vorliegen und die Beobachter ihre persönliche Urteilsmethode anwenden müssen. Dazu werden die Kriterien unabhängig von Alter und Entwicklungsstand angesetzt, während das Verhalten der Kinder sich tatsächlich auch mit ihrem Entwicklungsstand ändert . »

Wenn man die Kommentare zu Versuchstests analysiert, mit denen die Fachleute die Aufmerksamkeit- und Hyperaktivitätsschwelle bestimmen, ergeben sich Daten, die uns dazu bringen, unsere Überzeugungen zu überdenken. Es zeigt sich, dass die Kinder in der Lage sind, den Aufgaben, die ihnen angenehm sind, Aufmerksamkeit zuzuwenden, während sie bei lernwichtigen Aufgaben, die in ihrer Wahrnehmung «weniger angenehm» sind, nicht dazu in der Lage sind. Es handelt sich daher um einen “Aufmerksamkeitsmangel in einem Kontext geringer Motivation” oder eine Kontext mit «Lernangst», sowie um «hyperaktive Verhaltensweisen» in einem familiären Kontext, in dem schwere Psychopathologien auftreten.

Es scheint mindestens diskutabel, ob all dies so einfach in eine Krankheit biologischer Art umgewandelt werden kann, während es evident erscheint, wie stark persönliche und soziale Dynamiken verschiedener Art impliziert sind, die bis heute von der wissenschaftlichen Untersuchung größtenteils vernachlässigt werden. Bei Aufmerksamkeitsstörungen und Hyperaktivität wäre es notwendig, ein seriöses, standardisiertes medizinisches Screening und eine gründliche Analyse der sozialen Beziehungen der kleinen Patienten, ihres realen schulischen Lerngrades und der vielen anderen Faktoren durchzuführen, die eine Ursache für anormales Verhalten des Kindes darstellen können. Man muss daher schließen, dass die Diagnostik noch keine wissenschaftliche Legitimierung gefunden hat, die eine sichere Diagnose jenseits aller vernünftigen Zweifel zulässt.

Die pharmakologische Therapie und ihre Auswirkungen

Die Behandlung ist ein therapeutisches Verfahren, das die Ursachen behebt, die die Pathologie erzeugt haben, und so zur Heilung führt. Die Erleichterung und Beseitigung der Symptome mögen zwar wichtige Ereignisse sein, qualifizieren aber eine therapeutische Maßnahme nicht als Behandlung. Sowohl die Behandlung als auch die symptomatische Therapie müssen in jedem Fall die Wahrung der menschlichen Würde und der psychophysischen Integrität garantieren, eine Bedingung, die der Großteil der derzeit handelsüblichen Psychopharmaka nicht in der Lage ist zu garantieren. Es besteht kein Zweifel, dass diese pharmazeutischen Produkte Nebenwirkungen haben, auch schwere, die bis zum Tod des Patienten führen können.

Ihre Wirkung zeigt sich in der Unterdrückung der Symptome bei regelmäßiger Einnahme des Pharmakums. Die Unterbrechung der medikamentösen Behandlung lässt die Situation vor dem Zeitraum der regelmäßigen Einnahme wieder hervortreten. Aus diesem Grund ist die langfristige Verabreichung notwendig, auch wenn davon die Fachärzte und manchmal sogar die Herstellerfirmen selbst abraten.

In einem Dokument von Dezember 1999 «Long-Term Effects of Stimulant Medications on the Brain» erklärt das NIMH (National Institute of Mental Health):

«Stimulantia unterdrücken die Symptome von ADHD, behandeln aber die Störung nicht, und das führt dazu, dass Kinder, die mit ADHD etikettiert werden, häufig über viele Jahre mit Stimulantia behandelt werden...»

Die Therapie mit diesen pharmazeutischen Produkten verbessert die schulischen Leistungen der Kinder per se keineswegs, denn die Lernprozesse sind weitaus komplexer als das einfache “aufmerksam sein”. Professor Cesare Cornoldi, Ordinarius für Psychologie an der Universität Padua, bestätigt in Bezug auf die Verschreibung von Methylphenidat (Ritalin):

«Es sollte also daran erinnert werden, dass man positive Auswirkungen bei der Kontrolle der Impulsivität, der Hyperaktivität und der Aufmerksamkeit für die Verabreichungsdauer des Pharmakums verzeichnen kann; die Störungen im Lernen, im Betragen und die Schwierigkeiten bei der sozialen Interaktion erfordern dagegen

Maßnahmen anderer Natur. Generell ist jedoch die pharmakologische Therapie chronisch, denn wenn die Einnahme des Medikaments unterbrochen wird – und keine Maßnahmen psychologischer und pädagogisch-didaktischer Art eintreten – neigt das Kind in kurzer Zeit dazu, die gleiche Symptomatik wieder aufzunehmen.» (Cesare Cornoldi, Iperattività e autoregolazione cognitiva, Erickson, 2001, S. 188).

1993 beauftragte das US-Ministerium für Bildung James M. Swanson, Leiter des ADHD-Studienzentrums an der Universität Kalifornien, Irvine (UCI), und bekannten Verfechter der biologischen These von ADHD, der den Einsatz von Psychopharmaka bei Minderjährigen unterstützt, mit einer Untersuchung, die den aktuellen Stand in Bezug auf die Wirksamkeit von Ritalin erweisen sollte. Es wurden 300 Zeitschriften (9000 Artikel) konsultiert, die einen Zeitraum von 55 Jahren Literatur abdeckten.

Die überaus enttäuschenden Ergebnisse waren Folgende:

1. Die langfristigen Vorteile wurden nicht experimentell überprüft.
2. Die kurzfristigen Vorteile der Stimulantia können nicht als dauerhafte Lösung für die chronischen Symptome von ADHD betrachtet werden.
3. Stimulantia können das Lernverhalten in einigen Fällen verbessern, in anderen aber auch schädigen.
4. In der Praxis können die verschriebenen Dosen zu hoch für die optimale Auswirkung auf das Lernverhalten und ihre Wirkungsdauer zu kurz für eine Änderung des schulischen Ergebnisses sein.
5. Es gibt keine großen Auswirkungen auf die Fähigkeiten und höhere geistige Prozesse. Eltern und Lehrer können keine signifikanten Verbesserungen beim Lernen, bei sportlichen oder sozialen Fähigkeiten oder dem Auffassen neuer Begriffe erwarten.
6. Es sind keine Verbesserungen bei den langfristigen Anpassungen festzustellen, Lehrer und Eltern dürfen unter diesem Profil keine Verbesserungen erwarten.

(Aus " Talking Back To Ritalin ", 2001, Peter R. Breggin)

Man kann daraus also schließen, dass Psychopharmaka die schulische Lernfähigkeit nicht verbessern, dass sie die vermeintliche Krankheit ADHD nicht heilen, sondern vielmehr auf die Symptome wirken und damit eine bessere soziale Akzeptanz der Kinder durch die Erwachsenen ermöglichen. Geringe Aufmerksamkeit wurde der Erforschung von psychopathologischen Niederschlägen gewidmet, die pharmakologische Behandlungen auf Kinder haben, und auch neue Moleküle, die als „Neuheit“ gehandelt werden und anscheinend nicht die Nebenwirkungen aufweisen, die für Stimulantia beklagt werden, sind in Wirklichkeit banale "Aufarbeitungen" von Psychopharmaka, die in der Vergangenheit für ihre schädlichen Nebenwirkungen mittel- bis langfristig traurige Bekanntheit erlangten. Die Fälle, die unter klinischem Profil Aufmerksamkeit verdienen – eine unbedeutende Minderheit – sollten vorrangig mit Instrumenten pädagogischer Natur behandelt werden (traditionelle und klinische Pädagogik), für die auch in Italien eine wirkliche Kodierung in Form von Standardprotokollen für gezielte spezifische Maßnahmen im Gang ist.

Neuinterpretation der Daten

In den letzten Jahren sind zahlreiche Studien aufgetaucht, die Korrelationen verschiedener Art mit ADHD erkennen. Es handelt sich um physische Pathologien, Reaktionen auf medizinische Therapien, Umweltbedingungen verschiedener Art und ungünstige Gravidität, Psychopathologien, die die Symptomatik von ADHD nachahmen können und dabei die gleichen diagnostischen Kriterien erreichen. Die Nosographie von ADHD führt in der Tat dazu, Ärzte vom Weg abzubringen: Sie unterlassen eine Untersuchung dieser Ursachen, was zu einem potenziell relevanten Schaden für die Gesundheit des Minderjährigen führt.

Wir dürfen nicht vergessen, dass lernen, still sitzen und aufmerksam sein in der Schule Konditionen sind, die von allen Kindern ein Opfer verlangen, das sich in unterschiedlicher Harmonie mit der Gaußschen Kurve löst, und dass die Variablen, die diese Variationen erklären können, so zahlreich sind, dass wir heute noch nicht in der Lage sind, die auszuwerten und klinische Urteile abzugeben.

Können all diese Korrelationen, die aufgetreten sind, als Ursachen neu interpretiert werden? Können wir annehmen, dass die Symptomatik von ADHD in Wirklichkeit eine aspezifische Konstellation von Symptomen ist, von Indikatoren für ein Unbehagen der Person, die auf die verschiedensten Ursachen verweisen?

Können wir die Nosographie von ADHD mit seiner ideologischen Bürde abschaffen, so wie es vor Jahren mit der Homosexualität geschah (die ursprünglich, wie allen bekannt ist, ebenso wie ADHD als Geisteskrankheit klassifiziert wurde)?

Dies ist die wahre Herausforderung, die wir vor uns haben: eine Hypothese, die die gesamte wissenschaftliche Aufmerksamkeit erfordert, deren wir fähig sind, eine andere Art der Versuchsweise und ein ethisch neuer Ansatz für die Verwendung von Psychopharmaka an Kindern und Jugendlichen. Sie sollte stets von größter Vorsicht geprägt und als letztes Mittel in Extremfällen eingesetzt werden, damit die möglichen Gefahren eines Missbrauchs, die bei zahlreichen Gelegenheiten sowohl in der wissenschaftlichen Literatur als auch von maßgeblichen Informationsquellen belegt sind, in breiten Maßstab verhütet und begrenzt werden kann.


Unterzeichner des Konsensus

VERBÄNDE - UNIVERSITÄT			
A.E.P.	Europäische Gesellschaft für Psychoanalyse.	Seite	I
AIPPS	Internationale Verbindung von Psychologie und von Psychoanalyse des Sports (ONLUS), Mitglied des Weltrates der Psychotherapie, es wird in 1994 wie vor und nur in Verbindung mit ONLUS gestiegen, daß es das um klinischer Psychologie angewendet an der Sport-ludische Tätigkeit kümmert wird. Die Verbindung arbeitet stabil zusammen und ununterbrochen mit der Universität Statale von Mailand, mit den Stühlen für klinischen Psychologie der medizinischen Fakultät, von der Stuhl Philosophie von Wissenschaft II und Epistemologie der menschlichen Wissenschaften der Abteilung von Philosophie und Literaturwissenschaft und für Forschungszwecke wissenschaftliche Philosophie in auffangene der Psychologie und des Psychoanalyse des Sports und seiner Applikation und Verbreitung.	Seite	I
A.I.P.E.P.	Italienische Gesellschaft für Psychologie und Psychotherapie Onlus, seit 1999 in verschiedene informations-, vorbeugungs-, und pflege Initiative im Bereich von psychischen Leiden tätig. Ein Ziel ist auch die Entwicklung von psychologische und psychotherapeutische Kultur.	Seite	I
Asociacion de psicopedagogos de Capital Federal Presidente dr. Marta Tessari	Se constituyo en el año 1983, es una asociación civil sin fines de lucro. Objetivos: Contribuir al progreso científico de la Psicopedagogía en el ámbito de la educación y la salud, establecer relaciones de reciprocidad e intercambio científico con instituciones similares del país y del exterior, organizar congresos, jornadas, seminarios, cursos y talleres, velar por la ética profesional, promover el acercamiento cultural, social y profesional de sus asociados, evitar el ejercicio ilegal de la profesión, participar en la promoción de la educación y la salud mental de la población, promover asistencia psicopedagógica en respuesta a las necesidades de la comunidad, confederarse a Instituciones similares de todo el país y el exterior, promover la acción conjunta interprofesional, colaborar con los poderes nacionales, provinciales y municipales mediante asesoramiento, consultas y tareas que redunden en beneficio para la sociedad, nuclear a Licenciados en psicopedagogía, profesores en psicopedagogía, egresados de universidades nacionales, provinciales o privadas reconocidas, colaborar con universidades nacionales, provinciales o privadas referente a planes de estudio e investigación.	sito	RA
A.I.S.J.C.A. – M.F.T.	italienischer, wissenschaftlicher und juristischer Verein gegen den geistigen, körperlichen und technologischen Mißbrauch.	Seite	
Verband FRISIA	Ausbildung, Forschung und Maßnahmen an innovativen angewandten Systemen für die Entwicklung des Humanpotenzials – wissenschaftliche Supervision Prof.ssa Teresa Gloria Scalisi - Lehrstuhl "Datenanalyse" und "Psychometrie" - Fakultät für Psychologie 2 - Universität " La Sapienza " in Rom. Ziele: 1. wissenschaftliche Forschung mit dem Ziel der Verhütung und Überwindung von sozialen und psychologischen Problemen, 2. professionelle und individuelle Ausbildung sowie Orientierung für alle Menschen, die dies wünschen, um die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, des eigenen Potenzials und der gesellschaftlichen Integration des Individuums zu steigern, 3. Valorisierung der Eignung und der menschlichen und beruflichen Fähigkeiten, 4. Bestätigung des Rechts auf Kultur, auf Erziehung und ständige Ausbildung, 5. Förderung der Lebensqualität.		I
Altra Psicologia	Associazione di politica professionale, nata il 24 Aprile 2005, per promuovere un miglioramento delle condizioni degli Psicologi iscritti all'Ordine e della Psicologia in generale.	Seite	I

Zentrum für das lebenslängliche Lernen	Von der Venetien Region für dauernde Bildung beglaubigt. Innerhalb des Zentrums arbeiten die höhere Schule für philosophisches und psychoanalytisches relationales Counseling und die höhere Schule für Art-Counseling (ausdrucksvolles Counseling), die von der Italienische Counseling Gesellschaft (SICo) beglaubigt sind. Seit seiner Gründung hat das C.E.P. (Zentrum für das lebenslängliche Lernen) mehr als 1.600 Kurse ausgeführt, die von 31.500 Personen besucht worden sind.	Seite	I
COMILVA	Verbindung der Eltern von Triest, die sich um die auserlesene Freiheit zu erreichen kümmern, impft sie und zwecks zu erreichen, daß unsere Söhne ist, schützen vor dem politischen Handel sie der Drogisthäuser ohne scrupoli, daß sie in der offensichtlichen Weise die Wahlen der Regierungen im Thema der gesundheitlichen Politik beeinflussen.	Seite	I
C.S.P.As	Mitgliedakademiker Dienstinstitut, Verein ohne Erwebsweck für die Beteiligung und die Ausbildung in Sports-, Arbeits-, Gesundheits- und Wohlseinspsychologie.	Seite	I
Comitato di lotta in difesa della psicoterapia	Siamo Psicologi Psicoterapeuti, lavoriamo da anni nei Centri di Riabilitazione convenzionati con il SSN e nelle AASSLL della Regione Campania che ha emesso una circolare che invita i Distretti Sanitari della ASL Na 1 a chiudere entro il 31 dicembre 2006 tutte le psicoterapie in convenzione con i Centri di Riabilitazione convenzionati. Questa circolare va a ledere il diritto alla cura psicoterapica di 4200 utenti e al lavoro di 300 Psicologi Psicoterapeuti. La psicoterapia è un trattamento fondante il ben-essere e rientra in ciò che oggi è identificabile con la smaterializzazione dei bisogni che attengono soprattutto all'essere. Per questo il SSN, convenzionato o pubblico che sia, non può fare a meno di noi se non pagando un prezzo altissimo.	sito	I
Ständiger Ausschuss für Konsens und Koordination für alternative Medizin in Italien Koordinator: Dott. Paolo Roberti	Der Ständige Ausschuss für Konsens und Koordination für alternative Medizin in Italien" vertritt ca. 12.000 Ärzte, Zahnärzte und Veterinäre aller Disziplinen, die vom Verband <i>Federazione degli Ordini dei Medici Chirurghi e degli Odontoiatri e dei Veterinari</i> anerkannt sind: Akupunktur, Phytotherapie, anthroposophische Medizin, ayurvedische Medizin, homöopathische Medizin, traditionelle chinesische Medizin, Homotoxikologie, unterteilt in 31 Verbände. Mitglieder des Ausschusses: <ul style="list-style-type: none"> • Italienischer Verband für Resonanz-Homöopathie AIOR - Piacenza • Italienischer Verband der Ärzte für Homotoxikologie AIOT - Mailand • Ital. Verein der Patienten anthroposophischer Medizin AIPMA - Turin • Verband nicht konventioneller Medizin in der Zahnheilkunde AMNCO - Rom • Nationaler Verband der Ärzte für Phytotherapie ANMFIT - Empoli • Anthropos & Iatria , Intern. Wiss. Verband für Forschung, Studium und Entwicklung anthropologischer Medizin und Europäische Akademie für Grenzdisziplinen - Genua • Verein der Patienten der Homöopathie APO - Neapel • Verband für Forschung und Studium zur anthropologischen Medizin ARESMA - Mailand • Verband Atah Ayurveda - Bologna • Centro Clinico di Medicina Naturale , Krankenhaus S. Giuseppe, ASL 11 Empoli, Zentrum für Phytotherapie der Region Toscana • Zentrum für traditionelle chinesische Medizin "Fior di Prugna", ASL 10, Florenz, Zentrum für alternative Medizin und traditionelle chinesische Medizin der Region Toscana • Ambulatorio di Omeopatia , Krankenhaus Campo di Marte, ASL 2, Lucca, Zentrum für Homöopathie der Region Toscana • Ital. Föderation der Verbände und Ärzte für Homöopathie FIAMO - Terni • Ital. Föderation der Akupunkturgesellschaften FISA - Bologna • Ital. Gruppe der anthroposophischen Ärzte GMAI - Mailand • Homoeopathia Europea Homoeopathia Internationalis HEI - Brüssel • Institut für bioenergetische Wissenschaft ISBE - Rom • Forschungsinstitut für homöopathische Medizin ISMO - Rom • Fachschule für olistische und ökologische Medizin ISMOE - Urbino • Liga Medicorum Homeopathica Internationalis LMHI - Bern • Verband "Lycopodium Homeopathia Europea" - Schule für 	Seite	I

	<p>klassische Homöopathie "Mario Garlasco" - Florenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nobile Collegio Omeopatico NCO - Rom • Ital. Gesellschaft für chinesische und traditionelle Pharmakotherapie SIFCe. T. - Rom • Ital. Gesellschaft für Floritherapie SIF - Bologna • Ital. Gesellschaft für olistische Psychiatrie SIPOL - Bologna • Ital. Gesellschaft für homöopathische Medizin SIMO - Palermo • Ital. Gesellschaft für Homöopathie und Homotoxikologie SIOOM - Carsoli (Aq) • Ayurvedic Point SSIMA - Mailand • Union der alternativen Tiermedizin UMNCV - Bologna 		
EM Consulting	Schule für PNL, Sitz in Potenza in Via delle Querce Nr. 6.	Seite	I
F.I.D.E.P	Italienischer Pädagogenverband, Berufs- und Bildungsverein für den Schutz, die Orientierung, die Unterstützung, die Ausbildung, die Zusammenarbeit, die Entwicklung des Pädagogenberufs in den Schulen, Gemeindeverbänden, Gesundheitsbehörden, öffentlichen Verwaltungen, Rehabilitationszentren, Ausstattung, Altenzentren, technischen Abteilungen, Privatbüros, Gemeinschaftspraxis, Verlägen, Personendienste.	Seite	I
<p>F.N.L.S.T.</p> <p>Presidente dott.</p> <p>Alberto R. Mondini</p>	<p>Vereinigung für die Freiheit der therapeutischen Wahl. Zweck der Vereinigung ist, die Realisierung einer konkreten und realen Freiheit der therapeutischen Wahl. Die Vereinigung fasst folgende Verbindungen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Associazione per la Ricerca e la Prevenzione del Cancro (ARPC) • Associazione Inforquadri • European Consumers (sito) • Unione Naturopati (U.N.A.) • Forces Italy (sito) • Associazione La Leva di Archimede (sito) • Associazione Fungo è Tumore • Associazione Mon-do Biologico Italiano (sito) • Sindacato Italiano Heilpraktiker e Naturopati (sito) • Associazione Friulana per la Libertà di Co-scienza e di Scelta Terapeutica A.LI.CO.S.T. • Biotron Stiftung (Liechtestein) (bv) • Associazione Europea di Psicoanalisi (AEP) • Alister • Ananda Marga Center • Comitato Libertà di Vaccinazione (COMILVA) • Comilva Pesaro • CLIV - Vicenza • Comilva Belluno • Ariele (sito) • Comilva Tradate • Comilva Cuneo • Comilva Torino • Comilva Novara • Comilva Imperia • Comilva Val di Cecina • Comilva Roma • Comilva Napoli • Comilva Catania • Associazione Italiana dei Pazienti della Medicina Antroposofica (AIPMA) • Asso-ciazione "Dall'Albero ai Frutti" Consapevolmente Liberi (sito) • Associazione Nativamente" • Associazione Il Nido • Amici della Terra Trieste 	Seite	I

F.I.S.	Federazione Italiana Shiatsu. Fondata nel 1990, non è una scuola di Shiatsu, né rappresenta l'emanazione o gli interessi di una o più scuole ed è aperta agli operatori provenienti da qualsiasi formazione che vogliano intraprendere professionalmente lo studio della disciplina dello Shiatsu. La FIS è costantemente impegnata in un attento lavoro di salvaguardia delle caratteristiche essenziali dello Shiatsu trasmesse dalla tradizione.	sito	I
Fundacion Procesos para Estudio e Investigacion del Aprendizaje	Presidente dr. Marta Tessari. La Fundacion tiene por OBJETO: Desarrollar el estudio, investigacion, docencia y tratamiento de Trastornos generales del desarrollo cognitivo infantil y de los seres humanos en general, del aprendizaje y la comunicacion en especial. Su deteccion y atencion temprana. Entendiendose por trastornos generales del desarrollo, los problemas de deterioro de la memoria, dela ATENCION y LOS SINTOMAS ASOCIADOS y cognoscitivos no especificados.		RA
Istituto Bremologia Applicata	Convenzionato con l'Università di Padova per l'effettuazione del tirocinio post-lauream degli Psicologi, in data 30.09.03 e con l'Università di Firenze per l'effettuazione del tirocinio pre-lauream degli studenti in Scienza dell'Educazione, convenzione n. 92/99 dell' 08.03.1999.	Seite	I
Institut für Orthophonologie in Rom	Diagnose- und Therapiezentrum von der Nationalsanitätsdienst (S.S.N.) für die Kommunikations-, Verhältnis- und Erlernungsstörungen beglaubigt. Neben den Forschungstätigkeiten nach den Kinderstörungen und der Therapie des Entwicklungsalters (Psychotherapie, Logopädie, Psychomotorik, Counseling für Eltern), ist es die Stelle, wo die anerkannte Ausbildung MIUR für Psychotherapeuten des Entwicklungsalters (Direktor Dr. Federico Bianchi von Castelbianco) stattfindet.	Seite	I
Institut für Familientherapie	Sitz in Ancona, via Redipuglia no 61, I-60122. Spezialisierungsschule für Psychotherapeuten; Ausbildungszentrum für Familienvermittlung.	Seite	I
I.S.A.U.	Institut für anthropologische Studien über die Veränderung und Entwicklung des Humanpotenzials - Ausbildung, Counseling & Empowerment - Via Sistina 121, Rom.	Seite	I
Labor für Gruppenanalyse	Wissenschaftlicher Verband mit Zweigstellen in Palermo, Catania, Rom und Turin, Vorsitzender Prof. Corrado Pontalti. Der Verband ist an COIRAG angeschlossen.		I
Die Ausbildung in Gestalt-Bodywork	Der Verein unterstützt, entwickelt und verbreitet einen bewußten und verantwortlichen Annäherungsversuch zum Leben; er fördert Tätigkeiten, Projekten und Forschung, die nach der Integration des körperlichen, gefühlsmäßigen, psychischen und geistigen Stands des Menschen in Verbindung mit der Natur streben.	Seite	I
Le Tracce (Die Spuren)	Der Verein setzt sich als Ziel, Bildungspläne anzubieten, um die "Kindheitskultur" und die "Unterstützung der Eltern" zu fördern; die Unterstützung und die außerschulische Wiedereingliederung zu planen; kulturelle Tätigkeiten und interkulturelle Austausche zu organisieren, die Gelegenheit zum Treffen, Austausch und Wachsen zwischen Leute von homogenen oder heterogenen Gruppen zu schaffen; Kunst-, Musik-, Körperausdruck-, Spiel- und Schaffens-, Lesen-, und Kulturarbeitsräume zu führen; das Wachsen und die Entwicklung des Menschen in den verschiedenen Altersstufen durch persönlich gemachte oder Gruppenstrecken über klinische Pädagogik, Psychomotorik und andere psychopädagogische Techniken zu unterstützen; die mit Unbehagen oder behinderte Leute zu helfen.	Seite	I
Li.S.T.A	Freie Schule für analytische Therapie nach Jung, Sitz in Mailand, Via S. Gottardo Nr. 5. Anerkannt vom MURST, zugelassen zur Ausbildung von Psychotherapeuten mit Erlass vom 12. Februar 2002, veröffentlicht im Amtsblatt vom 12. März 2000	Seite	I
NONTERAPIA	E'un percorso diverso rispetto alle psicoterapie. Offre aiuto nell'affrontare stati di malessere interiori, problemi esistenziali, problematiche nell'organizzazione, nella gestione e nelle strategie della vita privata e del lavoro.	Seite	CH
O.I.S.M.	Italianische Beobachtungsstelle zur geistigen Gesundheit	Seite	I
Psychologenkammer Latium	Sitz in Via Flaminia 79, Rom. Vorsitzende Dr. Emanuele Morozzo della Rocca. Eine der wichtigsten Kammer in Italien mit 11.415 Eingeschriebenen.	Seite	I
Psychologenkammer Toskana	Vorsitzende Dr. Romualdi Ugo. Eine der wichtigsten Kammer in Italien mit 17.772 Eingeschriebenen. Sitz in Via Panciatici 38/5, 50127 Florenz.	Seite	I

Sizilianische Holistische Erziehungslehre	Freiwilligenpädagoginnenverband, die Assistenz, Entwicklung und Arbeitsmöglichkeiten fördert. Sitz in Lombardei, Venetien, Ligurien, Emilia u. Romagna, Latium, Apulien, Sizilien und Sardinien.	Seite	I
R.O.I.	Registro degli Osteopati d'Italia , è l'associazione privata maggiormente rappresentativa dell'osteopatia sul territorio nazionale, ha compito di rappresentanza dei professionisti e di controllo e uniformità della formazione.	Seite	I
Erziehungswissenschaftler online und ehrenamtliche Pädagogen	Zweigstellen in Lombardei, Venetien, Ligurien, Emilia Romagna, Apulien, Sizilien und Sardinien. Reagiert konkret und schnell auf Anforderungen, die durch die öffentlichen Dienste nicht angemessen erfüllt werden, und informiert gleichzeitig die Mehrheit der Bürger über die Arbeit und die Figur des Pädagogen.	Seite	I
Gesellschaft von Psychotherapie und von olistische Biotherapie	die Annäherung einer Psychotherapie und olistische Biotherapie bedeutet, den dualistischen Konzeptverstand zu übersteigen, so dass den Körper in einem Gesamtanblick des Menschen erfolgt.	Seite	I
Sardische Pädagogiegesellschaft	Verein der pädagogischen Berufe in Sardinien, Via Mercadante 106, 09045 Quartu Sant'Elena, tel/fax 070 868072.	Seite	I
SOS wachsen	Fördert das psychologische und soziale Wohlbefinden in Kinder, Jugendliche und Eltern. Durch Information, Prävention und Beratung vorbeugt Kinder- und Jugendliche- Leiden.	Seite	I
Freudiane Spuren	ist eine freie kulturelle Verbindung von Personen, Anstalten, Agenturen, die zur Ausarbeitung und zur Verbreitung der psychoanalytische Theorien interessiert sind. Die Verbindung hat keinen Gewinnzweck.	Seite	I
TUTTINSIEME	Europäische Föderation der Volontariatsverbände für Krankenhäuser und sozial-gesundheitliche Dienste, bestehend aus 26 Verbänden mit 94.000 eingeschriebenen Volontären.	Seite	I
Università di Salerno	 <p>Erede dell'Antica Scuola Medica Salernitana.</p> <p>Circa 40.000 studenti iscritti.</p> <p>Quasi 800 docenti. 9 Facoltà - 29 Dipartimenti.</p> <p>Un patrimonio bibliotecario di oltre 700.000 volumi.</p>	sito	I
Vaccinetwork	die Vaccinetwork Verbindung kämpft seit Jahren für eine informierte und bewusst freie Therapiewahl. Sie behauptet es sei inkorrekt gegen die Kindheit, eine psychiatrische Annäherung anzuwenden und findet unbegründet, Drogen an Kindern vorzuschreiben, wie zum Beispiel Ritalin. Es wird als notwendig angenommen, daß die Kinder ihrer Kindheit rückgewinnen können. Für die Vaccinetwork Verbindung: die Koordinatorin, Dr.Claudia Benatti.	Seite	I

INDIVIDUELLE UNTERZEICHNER

Luigi Abbate	Psychologe, Psychoanalytiker nach Jung (CIPA/ IAAP), Mitglied des American Psychological Association (APA), klinischer Supervisor "Pierino e il Lupo" Rom, Dozent an der Schule für die Ausbildung in analytischer Psychologie des CIPA .			I
Antonella Agodi	Forscherin, Fachbereich der Biomedizinwissenschaften, Generalbiologie und Molekulargenetik Abteilung, Universität von Catania.		vk	I
Claudio Ajmone	Psychologe, Psychotherapeut, Vorsitzender OISM , Ehrenmitglied AEP .		cv	I
Tristano Ajmone	Master in PNL e Presidente Osservatorio Italiano Salute Mentale (OISM) .			I

Elisabetta Aldieri	PhD, Universitätsforscherin, Genetik, Biologie und Biochemiefachbereich, Universität von Turin.			I
Francesco Altei	Psicologo clinico e Psicoterapeuta a Modena, socio Soc. It. Psicosintesi Terapeutica e socio WYSE Italia.	sito		I
Daniele Altieri	Zeitvertragsdozent von Sonderpädagogie - Universität von Cagliari, ausbildungswissenschaftliche Fakultät . Vorsitzende der Sardischen Pädagogiegesellschaft – Verein der pädagogischen Berufe in Sardinien.		vk	I
Maria Cristina Amadei	Psychologin Psychotherapeutin, A.U.S.L. Forlì.			I
Natale Ammaturo	Professor für Soziologie an der Universität Salerno.			I
Francesco Antonelli	Doktorand in politischer Soziologie; Fachmann M.A.E. (Außenministerium)			I
Giorgio Antonucci	Psychoanalytiker, Arzt, früher Mitarbeiter von Basaglia		cv	I
Daniele Aprile	Medico Psicoterapeuta, Direttore Centro Studi Terapia Naturali	sito		I
Katia Aringolo	Psychotherapeutin, Mitglied von SITCC , Förderin der Materie an der Fakultät für Psychologie 2 , Lehrstuhl für Entwicklungs-psychologie an der Universität "La Sapienza", Rom.			I
Vincenzo Aulicino	Doktor in angewandter Psychologie	Seite		I
Enrica Ballardini	Ärztin, assoziiertes Mitglied im SPI			I
Claudio Baraldi	Soziologe, Dozent für Soziologie, Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaft, Universität Modena und Reggio Emilia .		cs	I
Maria Silvia Barbieri	Ordinarius Professor für Entwicklungspsychologie, Fakultät für Psychologie, Universität Trieste		cs	I
Lavinia Barone	Psychologin, Psychotherapeutin, außerordentliche Professorin für Entwicklungspsychologie an dem Abteilung Psychologie der Universität der Studien von Pavia.		vk	I
Giulio Barsanti	Ordinarius Professor für Wissenschaftsgeschichte bei der Universität von Florenz, Fachbereich der Tierbiologie und Genetik "Leo Pardi".		vk	I
Stefania Battarino	Musiktherapeutin, im Berufsregister F.I.M. eingeschrieben.	Seite		I
Fred A. Baughman	Neurologe, Wissenschaftler und Fachmann für ADHD	Seite		USA
Iuisa Santelli Beccegato	Inhaberin des I Lehrstuhls für Generalpädagogie und interkulturelle Pädagogie, ausbildungswissenschaftliche Fakultät - Universität von Bari.		vk	I
Lella Ravasi Bellocchio	Psychoanalytikerin nach Jung, didaktisches Mitglied des italienischen Zentrums für analytische Psychologie CIPA und des internationalen IAAP			I
León Benasayag	Especialista en Neurología, Neuropediatría y Electroencefalografía, Profesor Fac de Medicina UBA , Buenos Aires.	sito		RA
Gianmaria Benedetti	Neuropsychiater für Kinder, Psychiater und Psychotherapeut.			I
Gianguglielmo Bergamaschi	Doktor, Experte in ergänzenden Therapien.			I
Susanna Beira Bertali	Doktor otorinolaringoiatra, Phonoiatra und Ratgeber (Sistema Rio Abierto)			I
Marco Bertali	Doktor in Psychiatrie, Psychologe, Psychotherapeut; Mitarbeiter des Seelischgesundheitszentrum von Gorizia.			I
Alessandro Bertirotti	Pädagoge, Zeitvertragsprofessor für Familiensoziologie der ausbildungswissenschaftlichen Fakultät , Freie Universität von Bozen.		vk	I
Egidia Blatto	Gestalttherapeutin, auf Psychosen spezialisiert. Oberleiter von Erziehergruppen, die im Bereich der psychischen Unbehaglichkeit arbeiten.		vk	I
Franco Blezza	Pädagoge, Ordinarius Professor an der Universität Chieti		cv	I
Björn Blumenthal	Psychologe, Spezialist in klinischer Psychologie, Psychotherapeut, Direktor des Norwegisches Institut für Vegetotherapie , Ehrenmitglied der Europäischer Verband für Körperpsychotherapie			N

Paolo Bozzaro	Psychologischer Leiter bei A.S.L. 3 (lokale Gesundheitseinheit) in Catania, Psychotherapeut I.I.P.G. (Italienisches Institut für Gruppenpsychoanalyse) , Dozent für Soziale Psychologie an der Universität von Catania.			I
Leonardo Boatti	Kinderneuropsychiater, seit Jahren übt er die Gruppen- und Individualpsychotherapie im Entwicklungsbereich (Kinder-Jugendliche und Eltern) aus.			I
Stefano Boni	Psicologo , Psicoterapeuta e Insegnante di Scuola Media Supeiore.			I
Ronnie Bonomelli	Dottore in Psicologia Clinica e di Comunità (Torino), Cooperatore Sociale.			I
Nelson Borelli	Medico chirurgo, Assistente di Psichiatra alla Northwestern University			USA
Stefano Boschi	Psychologe, Psychotherapeut, Vorsitzender CFR		cv	I
Vittoria Bosna	Forscherin, Dozentin für "Geschichte der Schule und der Erziehungsinstituten" bei der Universität von Bari - ausbildungswissenschaftliche Fakultät – Hauptausbildungswissenschaftlehrgang. Dozentin für "Psychopädagogie" bei der Universität von Bari - ausbildungswissenschaftliche Fakultät – Lehrgang in "Berufserzieher im Bereich der Unbehaglichkeit"			I
Daniela Brancati	Zeitvertragsprofessorin für "Soziologie der Kultur- und Kommunikationsverfahren" bei der Universität " La Sapienza " in Rom, Fakultät von Psychologie I.		vk	I
Immacolata Bruzzese	Pädagogin mit Spezialisierung in klinischer Pädagogik; Beziehungsberaterin, Expertin für Kommunikation und Beziehungen in Organisationskontexten ANCORE ; pädagogische Koordinatorin FISM - Reggio Calabria; Vorsitzende ANPE-Calabria			I
Anna Anglani Buiatti	Kinder- und Jugendliche- Neuropsychiaterin, Psychotherapeutin. Schon Primär Arzt, Leiterin der neuropsychiatrischen Abteilung der Sanitätseinheit 11 (Empoli). Jetzt Sanitätsdirektor von AGRABAH, Zentrum für Rehabilitation und Therapie für Autismus, in Pistoia (Italien).		cs	I
Marcello Buiatti	Ordinarius Professor für "Genetik", Fachbereich der Tierbiologie und Genetik "Leo Pardi", von dem er Vizedirektor ist, Universität von Florenz.		cs	I
Valentina Busato	Dr. in Erziehungswissenschaft an der Universität Padova		vk	I
Diego Busiol	Psychologe, Teilnehmer der Verbindung Freudspuren			I
Federica Cagnoni	Psychologin, Psychotherapeutin, Dozentin Fachschule für kurze strategische Psychotherapie in Arezzo . Leiter der Zweigstelle des Zentrums für strategische Therapie in Turin, Arezzo, unter Leitung von Prof. Giorgio Nardone		vk	I
Patricia Calabi	Psychologin, Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Gestalttherapie		cv	I
Daniela Callari	Forscherin des Biomedizinwissenschaftenfachbereichs, klinische Pathologie und Molekularonkologie Abteilung – Universität von Catania.			I
Luciana Vieira Caliman	Phd, Max Planck Institut for the History of Science in Berlin			D
Carlo Caltagirone	Ordinarius Professor für Neurologie, Abteilung Neurowissenschaften an der Fakultät für Medizin und Chirurgie - Universität " Tor Vergata ", Rom. Wissenschaftlicher Leiter am Wissenschaftlichen Pflegeinstitut Stiftung S. Lucia in Rom.		vk	I
Olivia Candotti	Psychologin, Psychotherapeutin. Mitglied der italienischen Gesellschaft für die bioenergetische Analyse und der internationalen Gesellschaft für die bioenergetische Analyse. Somatic Experience Practitioner (am Trauma arbeiten). Assistentin des ersten und zweiten S.E. Ausbildungskurs in Italien.			I
Rocco Canosa	Psychiater, Landesvorsitzender der Demokratischen Psychiatrie , Leiter der Abteilung geistige Gesundheit in Matera.			I
Barbara Caprara	Forscherin und Professorin für "Generaldidaktik" und "Bildungs- und Lerntechnologien" bei der ausbildungswissenschaftlichen Fakultät der Freien Universität von Bozen .		vk	I

Gian Vittorio Caprara	Ordinarius Professor für Psychologie der Persönlichkeit, Universität " La Sapienza " in Rom, Fakultät für Psychologie 1 . Leiter des Interuniversitären Zentrums für Forschung zur Entstehung und Entwicklung von pro- und antisozialen Motivationen .		cv	I
Gianna Cappello	Dozentin für Massenkommunikationstheorien und Techniken, Kommunikationssoziologie und Geschichte Radio/Tv, Fachbereich Sozialwissenschaften, Fakultät Bildungswissenschaften, Universität von Palermo. Vizevorsitzende MED (Italienischer Verein für Medien- und Kommunikationsbildung).			I
Federico Cardinali	Psychologe und Psychotherapeut, Direktor des Institutes für Familientherapie in Ancona . Psychologischer Leiter A.S.U.R. (Regionaler Alleinbetrieb für Gesundheit) der Region Marche.			I
Abdulkareem Carlyle	Arzt, derzeit Spezialisierung auf Kinderpsychiatrie, MBChB, MRCPsych. Arbeitet zurzeit am Yorkshire SpR Rotation, UK, und absolviert dort die Ausbildung.			UK
Tim Calton	Klinischer Universitätsassistent in der Psychiatrie, Abteilung Psychiatrie, Universität Nottingham		vk	UK
Luigi Cancrini	Psychiater, Gründer der Italienische Gesellschaft für Psychologie und Beziehungspsychotherapie, wissenschaftlicher Leiter am Studienzentrum für Familien- und Beziehungstherapie in Rom (anerkannt vom Ministerium für Universität und wissenschaftliche Forschung).		cv	I
Luigi Caramiello	Dozent für Soziologie, Universität Federico II , Neapel.			I
Mario Cardano	Assoziierter Professor für "Methodologie der Sozialwissenschaften", Universität Turin, Fakultät für Politologie .		cv	I
William B. Carey	Doktor der Medizin, klinischer Professor in Kinderheilkunde am medizinischen Institut der Universität Pennsylvania School of Medicine. Leiter der Abteilung Verhaltenspädiatrie an der allgemeinen Kinderheilkunde, Kinderkrankenhaus Philadelphia.		cv	USA
Michela Carmignani	Erziehungspsychologin, spezialisiert auf klinische Psychologie mit Schwerpunkt transaktionale Analyse. Vorsitzende LIDEA . Expertin für Probleme des Jugendalters, Ausbildungsprozesse, Maßnahmen im Sozialwesen und in den Schulen		vk	I
Massimo Carrozza	Psychologe, Dozent Scuola di PNL EM Consulting		cv	I
Stefano Carta	Assoziierter Professor für dynamische Psychologie, Fakultät für Psychologie an der Universität Cagliari , Psychoanalytiker nach Jung, Vorsitzender des Italienischen Verbands für analytische Psychologie , früher Vertreter Italiens im Internationalen Verband für psychologische Wissenschaften		vk	I
Anna Maria Cassanese	Psychologin, Psychotherapeutin, Ratsmitglied in der Psychologenkammer der Lombardei – Ethikkommission der Region Lombardei			I
Lorena Angela Cattaneo	DOTTORE IN SCIENZE DELL'EDUCAZIONE E SPECIALISTA IN PEDAGOGIA CLINICA, direttore regionale ANPEC - sez. Lombardia (Associazione Nazionale Pedagogisti Clinici) e opera nel campo di aiuto alla persona (disagi cognitivi, dell'apprendimento, comportamentali, affettivo - relazionali e legati alla personalità) all'interno del proprio studio professionale e come consulente per enti e strutture sia pubbliche che private.		cv	I
Alessandro Cavalli	Ordinarius Professor für Soziologie, Universität Pavia, Abteilung politische und gesellschaftliche Studien			I
Francesca Ceccherini	Psychologin, Psychotherapeutin, Vorsitzende A.I.F. (Verein "Infanzia Ferita", Florenz)		cv	I
Chiara Ceolin	Psychologe, Mitglied der kulturellen Verbindung Freudspuren , Expertin in Psychologie in den Notfallsituationen.			I
Carlo Cerracchio	Psychologe, Psychotherapeut, AIPEP Präsident.		vk	I
Luca L. Ceriani	Psychologe und Psychotherapeut, Vertragsprofessor für klinische Kinderpsychologie an der medizinischen Fakultät der Universität der Studien von Brescia. Pädagogischer Oberleiter an der Fakultät Erziehungswissenschaften an der Katholischen Universität Mailand.			I
Donatella Cesareni	Forschung in allgemeiner Pädagogik, Facoltà di Psicologia 2 , Universität Rom "La Sapienza"		vk	I
Adele Nunziante Cesaro	ordentliche von dynamische Psychologie, Direktorin der Abteilung der Reltionswissenschaften „G. Iacono,, der Universität von Neapel „Federico II“.		cv	I

Michele Cesaro	Dozent für Entwicklungspsychologie und Dynamische Psychologie an der Fakultät Erziehungswissenschaften, Universität von Salerno.			I
Roberto Cestari	Arzt, spezialisiert auf Präventionsprogramme gegen Missbrauch der Patientenrechte im psychiatrischen Bereich.		cv	I
Giuliana Chiaretti	Ordinarius Professor der Universität Ca' Foscari, Dozentin für Familiensoziologie.		cs	I
Catherine Clarke	Hauspflegerin und Ausbilderin, freiberuflich tätig, Menschliche Würde in der psychologischen Gesundheit.			USA
Giovanni Coderoni	Psychologe, Psychotherapeut, Psychoanalytiker für Kinderalter, Berater in Zentrum " Pierino e il Lupo ".			I
David Cohen	PhD, Professor für Sozialarbeit, Internationale Universität Florida		cv	USA
Luigi Colaïanni	PhD, Forscher. Dozent für "Methoden und Techniken des sozialen Dienstes" an der Universität LUMSA in Rom, Fakultät für Erziehungswissenschaft , Studiengang Wissenschaft des sozialen Dienstes und UNICAS , Fakultät für Literatur und Philosophie an der Universität Cassino, Studien gang " Wissenschaft des sozialen Dienstes ". Sozialarbeiter, Spezialist CPS Zone 10, Stiftung Krankenhaus Maggiore, Mailand.			I
Viviana Colapietro	Zugeordnete Professorin für Generalpädagogie, Dozentin für Erwachsenenenerziehung, Philosophie und Sozialwissenschaftenfachbereich der Universität von Lecce.		vk	I
Maurizio Coletti	Psychologe, Präsident und Lehrer des I.E.F.Co.S. , Europäischen Instituts für Ausbildung und Systemberatung in Rom, eine Schule für den Psychotherapieunterricht, die von MIUR anerkannt ist. European Board Mitglied von E.F.T.A. European Family Therapy Association. Sachverständige in Verhütung und Behandlung der pathologischen Abhängigkeiten. Präsident von Itaca , europäischer Verein der Berufsfachmänner für die pathologischen Abhängigkeiten.			I
Celestino Colucci	Assoziierter Professor für Forschungsmethodologie und Methoden und Techniken der sozialen Forschung, Abteilung politische und gesellschaftliche Studien der Universität Pavia		vk	I
Maria Rita Colucci	Dozentin des Fortbildungslehrgangs "Eltern sein", Entwicklungspsychologie- und Sozialisationfachbereich, Universität von Padua ; Dozentin master CERP Trient. Verantwortliche der einfachen Struktur der I Durchführungseinheit von klinischer Psychologie, Sanitätsbetrieb von Trient .			I
Anna Comelli	Laureata in biologia, residente a Cervignano del Friuli (UD).			I
Antonio Comparini	Dozent Professor in angewandte Biologie und menschlichen Genetik, Fakultät für Psychologie , Universität Padua.		vk	I
Emilia Costa	Inhaber des I Lehrstuhls Psychiatrie der Universität von Rom " La Sapienza ", Direktor der Zentrum für Essstörungen der " Poliklinische Umberto I ", Präsident der Italienische Gesellschaft für Psychopathologie und wissenschaftlicher Koordinator der Fachzeitung "Psiche Donna". Sie hat mehr als 300 Publikationen herausgegeben, unter diesen auch 16 Bücher. Sie hat mit den Vereine " Terzo Millennio " und "I Responsabili", ihre Sozialforschung über das Thema Bildung in der Familie, in der Schule und in die Institutionen entwickelt; in politischen Raum hat Sie über das Thema politische Geschichtlichkeit in das Buch "Democrazia Responsabile a Sovranità Diretta" geschrieben.		cv	I
Sabrina Costantini	Psychologin und Psychotherapeutin		cv	I
Paolo Cotrufo	Professor für klinische Psychologie an der Fakultät für Psychologie (Neue Ordnung: Prävention von individuellen und Beziehungsstörungen), Universität SUN , Neapel.		vk	I
Anna Rita Carone Craig	Unterrichtsverantwortliche der klinische Psychologie und Generalpsychologie. MPSI08 Forscherin, Fachbereich der neurologischen und psychiatrischen Wissenschaften - Universität von Bari.			I
Antonia Criscenti	Universitätsprofessorin bei der Universität von Catania, allemeine und Sozialpädagogie..		vk	I

Piero Crispiani	Pädagoge, Ordinarius Professor an der Universität Macerata , Vorsitzender FIPED		cv	I
Daniela Cruccu	Doktorin der Erziehungswissenschaften, außerschulischer Berufserzieher Fachrichtung; klinische Pädagogin in Ausbildung; Studentin von Wissenschaften und psychologischen Techniken des Lernens, der Kommunikation und der psychosozialen Gesundheit.			I
Massimo Cracchi	Psychologe, Mitglied des Leitungsrats der Italienische Gesellschaft für Arbeitspsychologie und der Organisationen SIPLO			I
Tea Maria Cucchi	:Psychologin und Psychotherapeutin, Gründungsmitglied von "Vivere Altrove", Mitglied ASP			I
Rosella Cutrupi	Psicopedagogista e Floritetapeuta			I
Graziella d'Achille	Neuropsychiaterin der Abteilung für Geistesgesundheit und Abhängigkeiten von Campobasso; Expertin in integrierter nicht herkömmlicher und technischer Medizin; Naturmedizinlehrerin bei der Universität UNITRE. Gründerin des Labors für „olosarterapy“.			I
Liana Maria Daher	Dozentin und Generalsoziologieforscherin bei der ausbildungswissenschaftlichen Fakultät , Bildungsvorgängerefachbereich, Universität von Catania.			I
Monique Debauche	Psychiatre, FREE CLINIC, 154A, chaussée de Wavre, 1050 Bruxelles, Belgique. Articolo			B
Luigi D'Elia	Psychologe, Psychotherapeut, Gruppentherapie, Therapeutische Gemeinschaft Passaggi			I
Maria D'Oronzo	Psychologin, Hilfcounseling für die Psychofarmakonentgiftung.			I
Ivana De Bono	Psychoanalytiker, Lehrerin der Gesellschaft für Interpersonell- und Gruppe-Psychoanalyse S.P.I.G.A. (Anerkannt von MURST mit D.M.29.01.2001), Dozent in Entwicklungspsychologie 1 bei der spezialistischen Psychotherapieanstalt S.P.I.G.A., Bildnerin über das Thema nationale und internationale Adoption..			I
Catia De Carolis	Ärztin und Pädagogin, Fortbildung in klinischer Psychologie im Entwicklungsalter, Dir. "Centro Studi di Psicologia Clinica e Terapia dell'Età Evolutiva" in Pescara, Dir. " CIFAPP ", Vorsitzende AEOP (Ass. Europea Operatori Psicopedagogici).			I
Pier Giuseppe Defilippi	Psychologe, Psychotherapeut, Leiter EMMECI Turin			I
Fulvio De Giorgi	Zugeordneter Professor für Pädagogie- und Erziehungsgeschichte, ausbildungswissenschaftliche Fakultät , Universität "Cattolica del S. Cuore" in Milan.		vk	I
Antonio De Lillo	Ordinarius Professor für Soziologie, Universität Mailand Bicocca , Fachbereich Soziologie und Sozialforschung. Vorsitzender Institut IARD		cv	I
Gianfranco De Lorenzo	Pädagoge, Experte für Kriminologie, Landessekretär ANPE			I
Rolando De Luca	Psychologe und Psychotherapeut, Leiter des Centro für Glücksspieler			I
Gianluca Delmastro	Psychoanalytiker.			I
Helen R. Dent	Leiterin des Ausbildungsprogramms für klinische Psychologie in Shropshire & Staffordshire, Fakultät für Gesundheit & Wissenschaft der Universität Staffordshire			UK
Peter de Veth	Gestalttherapeut, in 1989 gründet er die "Apulische Schule von Gestalt-Bodywork", die jetzt " Die Ausbildung in Gestalt-Bodywork" geworden ist.		vk	I
Mariano De Vincenzo	Soziologe, Universität Siena . Master in interpersonellen Beziehungen, Kommunikation und Counseling.		cv	I
Silvia Di Biasi	Psychologist, Director of the Perinatal & Childhood Department, Psychologists Association of Buenos Aires (APBA). Professional Training Professor, Faculty of Psychology, Buenos Aires University (UBA). Clinical Psychoterapist at the University Hospital, Interamerican University. Ex-Member of the National Board of Psychological & Social Development of the Childhood, dependent of the Ministry of Health and Social Programs, Argentine Republic. Ex-Coordinator of the Comission of Perninatal & Childhood Psychology, Psychologist Federation of the Argentine Republic.			RA

Michela Diani	klinische Pädagogin. Sie beschäftigt sich mit Erlernungs- und Verhaltensstörungen, Sprechstörungen und Störungen des affektiven und relationalen Unbehagens in ihrem Zentrum für klinische Pädagogie und in verschiedenen öffentlichen und privaten Einrichtungen. Sie richtet besondere Aufmerksamkeit auf die Kinder, mit denen sie auch in den Schulen durch Erziehungsprojekten beobachtender Art arbeitet.		cv	I
Giancarlo Di Battista	Neurologe, Dozent für Neuropsychologie und Neurolinguistik am 2. Studiengang in Physiotherapie, Katholische Universität Sacro Cuore - Krankenhaus San Filippo Neri . Leiter des Zentrums für multiple Sklerose, Krankenhaus ACO San Filippo Neri , Rom. Leiter der Abteilung Neurologie UOC für Neurologia , Krankenhaus San Filippo Neri, Rom. Mitglied des Leitungsrats der S.N.O. Gesellschaft der Neurologen, Neurochirurgen und Neuroradiologen an Krankenhäusern.			I
Federico di Castelbianco	Psychotherapeut, Direktor des Instituts für Orthophonologie in Rom .			I
Michele Di Marco	Pädagoge		vk	I
Magda Di Renzo	Psychotherapeutin, CIPA und IAAP Analytikerin der jungschen Lehre, Verantwortliche des Psychotherapiediensts und Direktorin des Spezialisationskurs für Entwicklungsalterspsychotherapie mit Psychodynamikberatung bei dem Institut für Orthophonologie in Rom.			I
Giuseppe Disnan	Zeitvertragsprofessor für Entwicklungspsychopathologie, Universität von Padua. Verantwortliche der einfachen Struktur der I Durchführungseinheit von klinischer Psychologie, Sanitätsbetrieb von Trient .			I
Costanza Gaia Dolce	Gruppenanalytikerin, Palermo			I
Gabriela Dueñas	Licenciada en Ciencias de la Educación			RA
Barry Duncan	Psy.Dr, Co-Direktor Institut für Studien zu therapeutischen Änderungen			USA
Sarah Edmonds	PhD, klinische Psychologin.			
Terence Edwards	Psychologist, Lecturer, PhD candidate, coordinator of the Masters in Educational Psychology Training Programme, Massey University , New Zealand.		vk	NZ
Asta Engebretsen	Psychologische Beraterin, Leiterin von Sli Eile , Cork, Irland.			IRL
Emanuele Esposito	Klinischer Pädagoge, klinischer Kriminologe, Fachmann für Verhütungsmethoden und -techniken und Behandlung der Abweichung, klinischer Counselor (Zertif. S.I.Co), Familien- und Gemeinschaftsvermittler (Zertifikat A.Me.F.), Leiter C.I.R.M.		vk	I
Giampaolo Fabris	Ordinarius Professor für Soziologie an der Universität IULM , Mailand. Vorsitzender des akademischen Bereich für Konsum und Unternehmenskommunikation.		vk	I
Aaron Fait	PhD, Fakultät für Biochemie - Weizmann Institute of Sciences (Israel). Forscher, Mitglieder der Forschungsgruppe über "Central Metabolismus" - Abteilung Molekularphysiologie von Max Planck Institute - Berlin (Deutschland)			IL
Luca Fanelli	Psychiater und Psychotherapeut, Spezialist für Familien- und Paartherapie		cv	I
Simona Fanini	Psychologin, spezialisiert auf psychologische Auswertung der spezifischen und allgemeinen Lernstörungen. Mitgründerin des Verbands FRISIA - Ausbildung, Forschung und Maßnahmen an innovativen angewandten Systemen für die Entwicklung des Humanpotenzials, President Dr.ssa Simona Fanini, e-mail: simonafanini@tiscali.it			I
Giovanni Fasani	Kinderarzt, Mitglied des Consiglio Regionale Fimp della Lombardia			I
Stefano Federici	Universität Perugia: Assoziierter Professor für allgemeine Psychologie, Fakultät für Erziehungswissenschaft ; Universität " La Sapienza " in Rom: Professor für "Psychotechnologie für Anpassung und Integration" und "Psychopädagogik der Behinderung" an der Fakultät für Psychologie. Förderer des "Interdisziplinären Forschungszentrums für Behinderung und Technologien für die Autonomie" (CIRID).		cs	I
Antonio Fenelli	Neuropsychiater, Psychotherapeut, Lehrer am SITCC (Italienische Gesellschaft für Verhaltens- und kognitive Therapie)			I

Lorenzo Ferrante	Dozent für allgemeine Soziologie an der Fakultät für politische Wissenschaften Palermo ; Fachbereich Studien zu Recht, Politik und Gesellschaft		vk	I
Mauro Ferretti	Klinischer Psychologe mit Schwerpunkt kognitive und Verhaltenstherapie	Seite	cv	I
Mauro Fornaro	Psychologe, Psychotherapeut, Ordinarius Professor für Geschichte der psychologischen Wissenschaft und Beauftragter für Entwicklungspsychologie, Universität Pescara-Chieti		cs	I
Riccardo Fragnito	Dozent für Experimentalpädagogie, Universität von Salerno.			I
Giancarlo Francini	Psychologe und Psychotherapeut. Spezialisiert auf Familientherapie. Lehrer am Institut für Familientherapie in Siena und Firenze . Lehrer AIMS		cv	I
Antoine Fratini	Psychoanalytiker, Vorsitzender des Europäischer Verband für Psychoanalyse			I
Cristina Freccero	Psychologin, Psychotherapeutin für Gestalttherapie, ausgebildet in der patientenorientierten Psychotherapie von Rogers und transaktionaler Analyse. Psychotherapeutin für Körperarbeit und Bioenergetik. Ausgebildet in Freudscher Psychoanalyse.			I
Anna Fubini	Chirurgin Psychotherapeutin, an der Ärztekammer von Turin eingetragen.			I
Lydia Furman	M.D., associate professor of pediatrics at Case Western Reserve University School of Medicine, practicing at Rainbow Babies and Children's Hospital, Cleveland, OH		vc	USA
Giovanni Gaglione	Psychiater, Psychologe, Analyse nach Jung, ordentliches Mitglied A.I.P.A./I.A. A.P.; verantwortlicher Leiter der Abteilung für geistige Gesundheit des Gesundheitsbezirks 33 ASL Caserta 1; Vertragsdozent für Theorie und Techniken der Gruppendynamik an der Fakultät für Psychologie der Zweiten Universität Neapel (SUN).		vk	I
Riccardo Galiani	Universitätsforscher für dynamische Psychologie, Dozent für dynamische Psychologie an der Fakultät für Psychologie - Zweite Universität Neapel (SUN). Kandidat der Italienischen Psychoanalytischen Gesellschaft.		vk	I
Alessandra Galmonte	Forschungsdoktorat in Experimentalpsychologie, Fakultät für Psychologie der Universität von Trieste (Italien)		vk	I
Albert O. Galves	PhD in klinischer Psychologie, Mitglied des Verwaltungsrats von MindFreedom , Mitglied des ICSPP		vk	USA
Paolo Garati	Medico esperto in omeopatia e medicina antroposofica, Medico scolastico in Scuole Steineriane, Membro Commissione Medicine non Convenzionali Ordine dei Medici di Torino		cs	I
Virginia Garattini	Psychologin und Psychotherapeutin, Bari.			I
Maria Amata Garito	Ordinarius Professor für Psychologie, Universität " La Sapienza " in Rom, Fakultät für Psychologie 2 ; Generaldirektor der Fernstudieneinrichtung NETTUNO - Network per l'Università Ovunque		cv	I
Celestino Genovese	Assoziierter Professor für "dynamische Psychologie" an der Zweiten Universität Neapel . Ordentliches Mitglied der Italienischen Psychoanalytischen Gesellschaft			I
Mauro Geraci	Dozent für Ethnologie, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Universität Messina		cv	I
Costa Germano	Erzieher und Leiter von Gemeinschaften.			I
Michele Germano	Kinder- und Jugendliche- Neuropsychiater in idem Krankenhaus " Casa Sollievo della Sofferenza " in San Giovanni Rotondo (FG). Er beschäftigt sich mit ADHD Kinder, und arbeitet mit großer Aufmerksamkeit auf die Nebenwirkungen und auf die falsche Nützung den Psychopharmaka. Seit ungefähr drei Jahren benützt er die Omega 3 für die Heilung diesen Kindern. Er hat gefunden dass, neben eine Omega3-Erhöhung eine bessere Wirkung steht. Er führt mit seinen Mitarbeitern eine Pilotforschung über dieses Thema.			I
Nella Giacinti	Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, sie arbeitet für die Gemeinde Rom 3.			I
Massimo Giuliani	Psychologe, Familientherapeut bei der Praxis für Beziehungspsychologie in Manerbio (BS). Dozent und Fachmitglieder der Counseling Schule der Verein "Shinui" aus Bergamo, Schüler vom Mailändischen Familientherapie Zentrum .	Seite		I
Erminio Gius	Ordinarius Professor für Sozialpsychologie (1° Lehrstuhl), Psychologiefakultät der Universität von Padua. Psychotherapeut, Philosoph und Theologe. Wissenschaftlicherberater von MIUR und Obersten Gesundheitsinstitut. Er hat 29 Bücher, 36 Werke unter Mitwirkung, 17 Monographien und mehr als 100 Artikel in nationalen und internationalen Zeitschriften veröffentlicht.		cv	I

Tomi Gomory	Assoziierter Professor an der Fakultät für Sozialarbeit, Universität des Staates Florida .		vk	USA
Elaine Childs Gowell	Krankenschwester Psychiatrie, Ph.D in Anthropologie.		cv	USA
Ludovica Grassi	Neuropsychiaterin für Kinder, Leiter TSMREE D6 ASL RMC, Psychoanalytiker SPI.			I
Pia Gallo Grassivaro	PhD in Anthropologie. Ass. Prof. in Anthropologie, Abteilung allgemeine Psychologie an der Fakultät für Psychologie der Universität Padua. Koordinatorin der Padua Working Group on Female Genital Mutilation der Universität Padua.		vk	I
Giovannella Greco	Assoziierte Professorin für "Soziologie der Kultur- und Kommunikationsprozesse" (SPS/08) an der Universität Kalabrien, Fachbereich Erziehungswissenschaften , wo sie Soziologie der Massenkommunikation lehrt.		vk	I
Anna Grimaldi	Doktor der Psychologie, Leiter des Orientierungsprojekts Isfol . Lehrt Arbeitspsychologie an der Fakultät für Kommunikationswissenschaft Universität " La Sapienza " in Rom.		vk	I
Selene Grimaudo	Pädagogin, Familien- und Behindertenberaterin mit Schwerpunkt systemische und Beziehungstherapie, Fachlehrerin, Dozentin für Kommunikationstechnik, Journalistin, Publizistin, spezialisiert auf Counseling für die Frau und in interkultureller Pädagogik. Leiterin der Zeitschrift " Pedagogistionline ".	Seite		I
Giobatta Gianni Guasto	Psychiater und Psychotherapeut. Leiter am Gesundheitsamt Genua, Arbeitseinheit Unterstützung und Beratung gegen Missbrauch und Misshandlung von Minderjährigen.			I
Benedetto Gustini	Psychologe-Psychotherapeut, Lehrer- und Gruppenanalytiker COIRAG , Fachberater des Jugendgerichts in Rom.			I
Carmela Guerriera	Psychoanalytikerin für Kindheit und Jugend (ordentliches Mitglied A.I.P.P.I.), anerkannte Forscherin der dynamischen Psychologie mit Lehrauftrag an der Fakultät für Psychologie , Zweite Universität Neapel (SUN).		vk	I
Gabriella Guidi	Psychologin Psychotherapeutin, Didaktindirektorin des Instituts für Familientherapie in Ancona .			I
George Halasz	Honorary Senior Lecturer, Department of Psychological Medicine, Monash University , Melbourne. Child and Adolescent Psychiatrist in Private Practice			AUS
Ki Harley	M.Sc. in Psychotherapie, klinisches Mitglied und Dozent des Internationalen Verbandes für transaktionale Analyse			GB
Giuseppe Iaculo	Psychologe, Psychotherapeut, Gestalttherapie, Vierjährige Fachschule in PdG am Institut Gestalt H.C.C . Co-Direktor der Zeitschrift Quaderni di Gestalt .		cv	I
Roberto Imperiale	Gründungsgesellschafter des GRIMED (Gruppe für die Interuniversitätsforschung Mathematik und Schwierigkeiten), eine Gruppe, die sich seit 14 Jahren besonders für Mathematik Lernen- und Lehrenschwierigkeiten von und mit Personen mit Unbehagen und/oder Behinderte interessiert.			I
Maria Giaele Infantino	Ph.D, Dozentin für Lernprozessenpsychologie, ausbildungswissenschaftliche Facoltà , Universität "Cattolica del Sacro Cuore" in Brescia.		vk	I
Vanna Iori	Ordinarius Professorin für Generalpädagogie bei der Universität Cattolica in Milan, Pädagogiefachbereich. Referentin Koordinatorin des Ständigen Observatoriums für Familien der Reggio Emilia Gemeinde.		vk	I
Matt Irwin	Doktor der Medizin, M.S.W. Privatpraxis, Alexandria, VA.			USA
Giovanni Iustulin	Psychologe, Psychotherapeut, Udine		cv	I
Grace E. Jackson	Psychiatrist M.D.		vk	USA
Bob Jacobs	Doktor der Psychologie, J.D., Anwalt, Psychologe.			USA
Bob Johnson	Psychiater, Mitgründer der Stiftung Nayler Foundation		cv	UK

Beatriz Janin	Psychologist/Psychotherapist. Professor of Child's Psychoanalysis at the University of Social Sciences (UCES) and at de University of Buenos Aires (UBA). Director of the Speciality on Psychoanalysis with Childs and Adolescents at UCES.		cv	AR
Melita Janosev	Psychologin, Psychotherapeutin (ECP, ITAA,SDPJ), Hauptkrankenhaus Zrenjanin, Serbia.	Seite		YU
Elsa Kahansky	Supervisora Especialización en Psicoanálisis con Niños de UCES - Investigadora sobre el tema "Trastornos de atención e hiperactividad" en UCES.			RA
Taibi Kahler	Klinische Psychologe. Er hat 3 Bücher und 75 Herausgaben geschrieben. Mitglieder von 12 professionellen Organisationen. NASA Berater während der Clinton Verwaltung. In 1977 hat er das Eric Berne Memorial Scientific Award bekommen.	Seite		USA
Brian Anthony Kean	Universitätsassistent , Universität Southern Cross , Fachbereich Erziehung		vk	AUS
Marianna Koscic	Psychologin und doktorandin.			I
Giuliana Lacrimini	Psychologin und Psychotherapeutin für Familien, Mitglied SIPPR.			I
Marco Lauriola	Universitätsforscher an der Fakultät für Psychologie 1 , Universität " La Sapienza ". in Rom.Lehrt statistische Methoden der Psychologie beim dreijährigen Studiengang "Psychologische Wissenschaft und Techniken für klinische Maßnahmen für Individuen, Gruppen und Institutionen".		vk	I
Serafina Lavigna	Psychologin und Psychotherapeutin für Familien, Gruppenanalyse. Abteilung Mutter-Kind ASL Nr. 4 Cosenza. Individuelles Mitglied COIRAG . Dozentin an der Fachschule für analytische Gruppenpsychotherapie COIRAG in Bari und Leiterin des Bereichs "Klinische Psychologie und Psychopathologie" der Schule AION .. Mitglied des Nationalen Leitungsrats CSR			I
Marvin S. Legator	PHD, Professor und Direktor der Abteilung für Umwelt Epydemiologie, University of Texas , Branche Medizin in Austin.			USA
Maria G. Leggio	Neurologin, assoziierte Professorin am Fachbereich Psychologie, Fakultät für Psychologie 1 , Universität " La Sapienza " in Rom; wissenschaftliche Beraterin an der IRCCS Stiftung Santa Lucia in Rom.		vk	I
Jonathan Leo	Doktor der Medizin, assoziierter Professor für Anatomie an der Western University für Gesundheitswissenschaft , Chefredakteur von Ethical Human Psychology and Psychiatry .		vk	USA
Alessandra Lettieri	Psicologa Bari.			I
Ignazio Licciardi	Zugeordneter Professor für Generalpädagogie, ausbildungswissenschaftliche Fakultät der Univesität von Palermo.		vk	I
Maura Locatelli	Psychologin Psychotherapeutin – Cagliari.			I
Vittorio Lingiardi	Psychiater und Psychoanalytiker. Assoziierter Professor an der Fakultät für Psychologie 1 , Universität " La Sapienza " in Rom, Fachbereich dynamische und klinische Psychologie.		vk	I
Giovanni Lodetti	Phylosoph und Psychoanalyst, wissenschaftlicher Direktor der internationale Verbindung von Psychologie und Psychoanalyse des Sports (AIPPS).		bv	I
Emiddia Longobardi	Assoziierte Professorin an der Universität " La Sapienza " in Rom, Fachbereich dynamische und klinische Psychologie, Fakultät für Psychologie 1		vk	I
Calogero Lo Piccolo	Psychologe, Labor für Gruppenanalyse Palermo			I
Maurizio Lozzi	Professor für Kommunikationswissenschaft, Universität Cassino	Seite	vk	I
Adele Lucchi	Psychologin-Psychotherapeutin bei AUSL in Forlì , Koordinatorin im Bereich "Psychologie des Entwicklungsalters und der Familie"			I
Raffaella Luciani	Psychologin, Psychotherapeutin mit humanistisch-existenziellem Schwerpunkt, eingeschrieben in der Psychologenkammer und dem Verzeichnis der Psychotherapeuten im Latium.			I
Fabio Lucidi	Assoziierter Professor, Fachbereich Psychologie , Universität " La Sapienza " in Rom,Inhaber der Lehrstühle für "Messtechniken in der Psychologie" und "Psychologie der Gesundheit im Laufe des Lebens".		vk	I
Alessandro Lupi	Psychologe und Psychotherapeut, Ratsmitglied der Psychologenkammer Venetiens			I
Isabella Macina	Psicologa-Psicoterapeuta, Bari.			I

Liala Manfredi	Dirigentspsychologin von AUSL 1 in Massa e Carrara (MS). Verantwortlich für Psychodiagnostikdienst im Jahr 2005; Verantwortlich des Bildungskurses für Ärzte und Krankenpflegern von Area Vasta (ASL Massa-Carrara, Pisa, Livorno, Viareggio, Lucca) über das Thema: "Das psychosomatische Denken in die Heilbeziehung", beim Psychiatrischen Dienst.			I
Eugenio Mangia	Phd, Psychologe-Psychotherapeut. Er lehrt "Erziehungspsychologie" bei der Universität in Cagliari und "Theorie und Techniken der Gruppendynamik" bei der Universität LUMSA in Caltanissetta.	Seite	vk	I
Anna Mangifesta	Psicologa e psicoterapeuta ASLreM, Campobasso.			I
Terri Mannarini	Forscherin in Sozialpsychologie, Fachbereich für pädagogische, psychologische und didaktische Wissenschaften – Universität von Lecce.		vk	I
Francesco Mannerucci	Psychologe und Psychotherapeut, Bari			I
Alessia Marchetti	Psychologin, Psychotherapeutin mit kognitivem / konstruktivistischem Schwerpunkt. Erfahrungen im Bereich der Drogenabhängigkeit, freiberufliche Tätigkeit.			I
Alessandro Marconi	Klinischer Psychologe, Spezialisierung in Psychotherapie.		vk	I
Eleonora Marino	Zugeordnete Professorin für Fernerziehungs- und Fernbildungstechniken, Universität von Palermo.		vk	I
Giuseppe Marmo	Klinischer Psychologe mit Spezialisierung auf Psychotherapie, eingeschrieben in der Kammer der Gerichtssachverständigen am Gericht Potenza; Berater beim "Sozialen Sekretariat" des Distrikts Sala Consilina (SA).			I
Gianna Marrone	Zugeordnete Professorin für Kinderliteratur – Hauptausbildungswissenschaftlergang - Universität von Rom Drei – Mitglied des Ausschusses für den Minderjährigenschutz in den Kommunikationen in den Jahren 2002/2003, von dem Kommunikationsauthority eingesetzt.		vk	I
Luigi Maselli	Ph.D., C.H. Membro dell'ACSM (American College of Sports Medicine) U.S.A. Membro dell'APA (American Psychologist Association) U.S.A. Membro del Response Team of U.N. (Nazioni Unite) Membro del Programma Scientifico Internazionale "People to People Ambassador Program - U.S.A./NEW ZEALAND" Ricercatore della Paulo Freire Universidad School of Psychology - Central America U.S.A.			I
Emilio Masina	Dozent für Jugendpsychologie an der Fakultät für Psychologie 1 der Universität " La Sapienza " in Rom. Spezialist für klinische Psychologie, Mitglied des Römischen Verbands für Jugendpsychotherapie , früher Mitglied der Italienischen Gesellschaft für Psychotherapie und Psychoanalyse der Kindheit und Jugend, früher Koordinator des Observatoriums über Missstände im Jugendalter der Stadt Rom.		vk	I
Lucia Mason	Zugeordnete Professorin für Erziehungspsychologie, Psychologiefakultät der Universität von Padua.		vk	I
Marco Vinicio Masoni	Psychologe und Psychotherapeut.		cv	I
Andrea Mazzoleni	Soziotherapeut, Journalist, Kopräsident IRFAPS, psychosozialer Berater.			I
Silvia Mazzoni	Assoziierte Professorin, Fakultät für Psychologie 1 , Settore M-PSI 07 dynamische Psychologie, Fachbereich für klinische und dynamische Psychologie Nr. 146, Universität " la Sapienza " in Rom.		cs	I
Samanta Menichetti	Psychologin, Psychodiagnostik, Mitarbeit am Projekt mit dem Nationales Institut für Infektionskrankheiten Lazzaro Spallanzani in Rom.			I
Jean-Yves Metayer	Psycho-Relaxologe, Analytiker.	Seite		F
Donata Miglietta	Psychotherapeutin, Dozentin für Psychotherapie der Kindheit und Jugend, Fachschule für Psychotherapie COIRAG in Turin. Ordentliches Mitglied am Istituto di Psicoterapia Psicoanalitica, Turin.			I
Elena Mignosi	Forscherin, Dozentin für General - und Experimentalpädagogie, ausbildungswissenschaftliche Fakultät, Universität von Palermo.		vk	I

Paolo Migone	Psichiatra, Psicoterapeuta, direttore responsabile della rivista Psicoterapia e Scienze Umane .		cv	I
Chiara Molon	Klinische Pädagogin, Mitgründerin des Vereins " Le Tracce " ("Die Spuren").	Seite		I
Salvatore Monaco	Zugeordneter Professor für Neurologie, Fachbereich der neurologischen Wissenschaften und Sehwissenschaften, medizinische Fakultät , Universität von Verona.		vk	I
Joanna Moncrieff	Senior-Universitätsassistentin, University College London , Abt. Wissenschaften der geistigen Gesundheit			UK
Paolo Monformoso	Psychologe, klinischer Counselor, Psycho-Educator und Ausbilder des Programms ECM - Gesundheitsministerium. Dozent mit Lehrauftrag Staatliche Universität Mailand		cs	I
Renato Montemurro	Psychologe, Unabhängiger freier Wissenschaftler.	Seite		I
Paolo Montesperelli	Außerordentlicher Professor für "Methodologie und Techniken der Sozialforschung" " Fachbereich Kommunikationswissenschaften ", Universität Salerno		vk	I
Stefano Morena	Psicoteraputa di bambini e analista transazionale didatta in formazione (PTSTA).			I
Giovanni Moretti	Didaktik und Sonderpädagogik Professor bei der Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Cagliari.		vk	I
Franco Vittorio Mori	Ordentliches Mitglied der Italienischen Gesellschaft für Psychoanalyse , Doktor der Psychiatrie.			I
Silvia Morici	Psychoanalyst specialized in childhood and adolescence. Member of the SAP (Argentine pediatrics Association). Professor in childhood psychoanalysis at UCES , Bs. AS. Argentina.			RA
Maurizio Mottola	Dirigente medico di psichiatria all'Unità Operativa di Psicologia Clinica e dell'Età Evolutiva, Azienda Sanitaria Locale (ASL) Napoli 1 ; rappresentante della Federazione Nazionale degli Ordini dei Medici Chirurghi e degli Odontoiatri (FNOMCeO) nella Commissione del Ministero dell'Università e della Ricerca (MIUR) per la valutazione dell'idoneità delle scuole di formazione in psicoterapia.			I
Sonya Muhammad	Neurologa, M.A., MFCC, PPS. Direttrice dell'International Coalition for Label Free/Drug Free Schools (associazione internazionale contro i trattamenti farmacologici nelle strutture educative), una divisione di Altitudes for Community Excellence, Inc. (ACE, Inc.)			USA
Jayati Das-Munshi	Psychiatrie SHO, South London und Maudsley Trust.			UK
Elisabetta Musi	Dozentin für Soziopädagogie und interkulturelle Pädagogie, und Pädagogie der Geschlechtsunterschied, bei der Universität "Cattolica del Sacro Cuore" in Piacenza.		vk	I
Maria Giovanna Musso	Dozent für Kunst- und Literatursoziologie und für Soziologie der Veränderung an der Fakultät für Soziologie , Universität " La Sapienza " in Rom.		vk	I
Franco Nanni	Sozialpolitischenwissenschaften, bei der Fakultät für Politikwissenschaften der Universität Bologna diplomiert. In Verhaltenswissenschaften und Sozialbeziehungen bei der Fakultät für Psychologie von der Universität Bologna diplomiert. Bildung in Counselor bei der Anstalt für die personenzentrierte Methode von Carl Rogers und Alberto Zucconi in Rom gegründet..	Seite		I
Craig Newnes	Klinische Psychologie, MSc (Dist), Abt. Klinische Psychologie, Leiter der psychologischen Therapie , Shrewsbury, Vizepräsident der Britischen Gesellschaft für Psychologie, Redakteur für die Sektion Psychotherapie des Journal of Critical Psychology			UK
Mariella Nocenzi	Soziologin, Forscherin an der Universität " La Sapienza " in Rom, Fakultät für Statistik und Vertragsdozentin an der Universität Verona , Studiengang Verlagswesen und Journalismus .		vk	I
Enrico Nonnis	Kinderneuropsychiater, Nationalsekretär des Pre.Sa.M. Vereins (Verhütung der Geistesgesundheit).		cv	I

Antonella Nuzzaci	Zugeordnete Professorin für Experimentalpädagogie bei der Aostatal Universität – Hauptausbildungswissenschaftlehrgang. Direktorin des Masters in interkultureller Pädagogie und europäischer Dimension der Erziehung. Dozentin für Generalpädagogie bei der Universität in Siena – philosophische Fakultät – Philosophielehrgang.		vk	I
Thomas Ohlsson	PhD, – Psychologe und Psychotherapeut beim, " Institute for Life Therapy " in Malmo. Dozent und Oberleiter von " Transaktionsanalyse (TA) ", Europäische Gesellschaft fuer Transaktionsanalyse , er arbeitet in der Abteilung fuer klinische Psychologie der Universität Lund in Schweden .			S
Igor Olla	Pädagoge und Kriminologe. Fachmann für Beziehungsprobleme Eltern-Kind und Probleme des Heranwachsens.		cv	I
Paola Orofino	Ärztin, spezialisiert auf Neuropsychiatrie des Kindes, assoziiertes Mitglied der Italienischen Gesellschaft für Psychoanalyse , medizinische Leiterin der Krankenhausstation für Neuropsychiatrie des Kindes.			I
Margherita Orsolini	Ordinarius Professor Fakultät für Psychologie 2 an der Universität " La Sapienza " in Rom. Dozentin für "Beurteilung der Lernschwierigkeiten" im Aufbaustudium.		cv	I
Gioacchino Pagliaro	Psychologe, Psychotherapeut. Oberarzt der Klinischen Psychologie im Krankenhaus AUSL Bologna. Prof. mit Lehrauftrag für klinische Psychologie Universität Padua			I
Elisa Pajusco	Psychologin und Psychotherapeutin am Zentrum für kognitive und Verhaltenstherapie .		cv	I
Gloria Palermo	Klinische Pädagogin, Dozentin am Ausbildungszentrum für klinische Pädagogik " Psicopedagogie.it ", das vom FIPED (Italienischer Pädagogenverband). anerkannt ist.			I
Giuseppe Luigi Palma	Psychologe Psychotherapeut, Vorsitzender Psychologenammer Apulien		vk	I
Enrico Palumbo	Psychologe aus Rom.			I
Gabriella Paolucci	Dozent in Soziologie, Abteilung für Sozialwissenschaften, der Universität Florenz (Italien).		vk	I
Sue Parry	Mutter/Ergotherapeutin, Leiterin ADD Watch Honolulu, Hawaii.			USA
Ermanno Paoletti	Psychiater, Vorsitzender Italienische Gesellschaft für holistische Psychiatrie und Blütentherapie		cv	I
Monica Papalía	Lic. en Musicoterapia, Pedagoga, música, Prof. de la Universidad del Salvador en Aregentina, Cátedra de Salud Mental y Supervisora de Prácticos y Capacitadora docente para Latinoamérica.			RA
Raimondo Pasquino	Magnifico Rettore dell'Università di Salerno (UniSa)		vk	I
Rita Pavsic	Universitätsprofessorin für Methodenlehre der Sozialforschung bei der politischen Wissenschaftensabteilung der Universität von Catania.		cv	I
Luigi Pedrabissi	Ordentlicher Professor für Theorie und Techniken der Tests bei der psychologischen Fakultät der Universität von Padua.		vk	I
Loredana Perla	Zugeordnete Professorin für Generaldidaktik bei der ausbildungswissenschaftlichen Fakultät , Universität von Bari.		vk	I
Celeste Pernisco	Pädagoge, Counselor für Schulen, Vorsitzender ANPE . Region Toskana.			I
Laura Picone	Assoziierte Professorin an der Fakultät für Psychologie 1 , Universität " La Sapienza " in Rom; Dozentin für "Theorie und Techniken der Tests für das Entwicklungsalter" am dreijährigen Studiengang und "Theorie und Techniken der individuellen Tests für die Differenzialdiagnose" am Aufbaustudiengang.		vk	I
Francesca Pilò	Psychologe, Trainer für neurolinguistische therapeutische Programmierung (PNL), Organisationsleiter an der Vierjährige Fachschule in Psychotherapie PNL – anerkannt vom M.I.U.R. Ministerium für Lehre, Universität und Forschung		cv	I
Sabine Pirchio	Forscherin in Entwicklungspsychologie und Psychologie der Erziehung am Fachbereich Psychologie der Universität Cagliari . Dozentin für Psychologie der Sprachentwicklung.			I
Anna Maria Piussi	Ordentliche Professorin für Generalpädagogie bei der Universität von Verona, Mitglied des "Institut Universitari de Recerca en la Diferencia Sexual – Duoda , Universität in Barcelona.		vk	I

Diego Polani	Psychologe, Lehrstuhlinhaber für "Sportpsychologie" – Universität von Florenz, medizinische Fakultät, Bewegungswissenschaftenlehrgang. Präsident des Italienischen Vereins Sportpsychologie . Alleingeschäftsführer des " CSPAs " Vereins.		cs	I
Simonetta Polenghi	Zugeordnete Professorin für Geschichte der Schule und der Erziehungsinstitutionen, Pädagogiefachbereich, ausbildungswissenschaftliche Fakultät , Universität Cattolica del Sacro Cuore, Milan.		vk	I
Mabel Rodriguez Ponte	Psicóloga - Docente de la Carrera de Especialización en Psicoanálisis con Niños - APBA/UCES - Investigadora sobre el tema "Trastornos de atención e hiperactividad" en UCES			RA
Clotilde Pontecorvo	Ordinarius Professor für "Psychologie der Alphabetisierung" und "Psychopädagogik der Sprache und Kommunikation", Universität ' La Sapienza ' in Rom, Fakultät für Psychologie 2		vk	I
Paolo Portaleone	Neuropsychopharmakologe, Ordinarius Professor, Fachbereich Anatomie, f Pharmakologie und Rechtsmedizin , Universität Torino		cv	I
Adolfo Porto	Kinderarzt, Mitglied des Zentrallausschusses FIMP			I
David Powell	BSocSci (Human Services), GradCert (Human Services), Spezialist für Jugendpolitik für die Prävention von Problemen Minderjähriger.	Seite		AUS
Luciano Provenzano	Psychologe, Psychotherapeut in prozessorientierter Gestalttherapie		vk	I
Alice Mado Proverbio	Assoziierte Professorin, Dozentin für "physiologische Psychologie" und "kognitive Elektrophysiologie" an der Fakultät für Psychologie der Universität Mailand - Bicocca . Assoziierte Forscherin am Institut für Bioimaging und Molekularphysiologie des CNR in Mailand - Segrate.		cs	I
Rosario Puglisi	Leiter und Psychologe am psychologischen Dienst des Universitätskrankenhauses "Vittorio Emanuele – Ferrarotto - S. Bambino" in Catania. Regionalrat S.I.P.O. - Region Sizilien. Psychologe und Analytiker C.I. P.A. in Rom und Mitglied I.A.A.P. , stellvertretender Vorsitzender des Kulturvereins "Amici della Collina" in Catania.			I
Maria Quattropiani	Forscher Universität Messina , Dozent für Psychophysiologie und klinische Neuropsychologie, Ratsmitglied Psychologenkammer der Region Sizilien .			I
Nick Radcliffe	Klinischer Psychologe und Berater, Telford & Wrekin PCT, UK.			UK
Elena Ragazzini	Psychologin, die sich auf systemischer und relationaler Psychotherapie bei dem modenaischen Institut ISCR spezialisiert. Counselor für Jugendproblematiken der Bildungsentwicklung und der Anwesenheit in den Schulen.			I
Francesco Reitano	Psychologe Psychotherapeut, Verantwortliche der einfachen Struktur in der Vollstreckungseinheit von Psychologie n. 2 des Provinzialbetriebs für den Sanitätsdienst in Trient			I
Teresa Remoli	Psychologin, Psychotherapeutin mit Schwerpunkt Roger. Ausbilder für Gesundheitsförderung nach dem personenorientierten Ansatz (IACP Italia). Ausbilder im Bereich Kommunikation und interpersonelle Beziehungen, Bereiche Erziehung, Entwicklung, Familie und Schule.			I
Paolo Renzi	Ordinarius Professor für allgemeine Psychologie am Fachbereich Psychologie 2 , Universität " La Sapienza " in Rom.		vk	I
Maria Chiara Risoldi	Pädagogin, Psychologin und Psychotherapeutin. Ordentlicher Mitglied des Italienischen Vereins für Psychoanalytische Kinderpsychotherapie, Mitglied der Italienischen Psychoanalytischen Gesellschaft und der International Psychoanalytical Association , Berater des Bildungsreferats der Stadt Bologna . Vertragsdozentin an der Psychologischen Fakultät der Universität Bologna .		vk	I
Ritalma Rizzo	Zugeordnete Professorin für Generaldidaktik s.d. M-PED/03 Gebiet, Fachbereich der Pädagogie-Psychologie und Didaktikwissenschaften, Universität von Lecce.		cv	I
Paolo Roberti	Seit 1980 is Er ärztlicher Leiter Psychiatrie und arbeitet gegenwärtig in der Abteilung für Geisteszustand bei AUSL (örtliche Gesundheitseinheit) in Bologna. Koordinator des "Ständiger Ausschuss für Konsens und Koordination für alternative Medizin in Italien"			I

María Cristina Rojas	Psicóloga, Buenos Aires, Argentina. Miembro titular de la Asociación Argentina de Psicología y Psicoterapia de Grupo (AAPPG). Docente de la Especialización en Psicoanálisis de Niños y Adolescentes de la Universidad de Ciencias Empresariales y Sociales (UCES).			RA
Bruno Ronchi	Soziologe, spezialisiert auf infantilen „disease“. Spezialist in Konfliktbeherrschung.			I
Daniele Rondanini	Psychotherapeut, Jung Psychoanalytiker (CIPA , IAAP), Psychologe Koordinator des Gefängnis „Rebibbia N.C.“ in Rom.			I
Barbara Rossi	Psychologin, Psychotherapeutin, Gruppentherapeutin. Spezialisierung in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Ehrenpräsidentin CISP .			I
Oliviero Rossi	Psychologe, Psychotherapeut, Direktor des ARS-Istituto di Gestalt, Rom, Direktor der Zeitschrift Information-Psychologie-Psychiatrie-Psychotherapie .	cv	I	
Roberta Rossi	Vertragsdozentin für "Psychologie und Psychopathologie des Sexualverhaltens", Fakultät für Psychologie 1 , Universität " La Sapienza ", Rom.			I
Milena Aretta Rosso	La prima neuochirurga italiana, naturopatico, iridologo, specializzata in iridologia negli U.S.A. con il dr Jensen.	cv	I	
Nenad Rudic	Kinderpsychiater, Institut für geistige Gesundheit in Belgrad. "Ich leite das Kinder-Day Hospital. Therapeutische Hauptüberwachung der Behandlung von Kindern, die ADHD-Störungen aufweisen. Wir verwenden keine stimulierenden Medikamente und versuchen, auch andere Arzneimittel zu vermeiden." Mitglied des Serbia & Montenegro ACBT .			YU
Isa Ruffilli	Kinderärztin bei der lokalen Gesundheitseinheit (U.S.L) in Bologna – Vollstreckungseinheit von Gemeinschaftspädiatrie. Sie übt Tätigkeiten bei der Kinderberatungsstelle, dem Zentrum für die Gesundheit der ausländischen Frauen und ihren Kinder und dem Provinzialfachzentrum gegen Kindermissbrauch aus.			I
Giuseppe Ruvolo	Psychologe Psychotherapeut, außerordentlicher Professor für dynamische Psychologie, Psychologie Fachbereich , Universität von Palermo. Verantwortliche des psychologischen Counselingdiensts der Universität von Palermo.			I
Simona Sacchi	PhD, Fachbereich Psychologie , Universität Mailand -Bicocca			I
Giorgio Sangiorgi	Präsident der Psychologielehrgänge, Universität von Cagliari, ausbildungswissenschaftliche Fakultät.	vk	I	
Guido Sala	Ordentlicher Professor für klinische Psychologie bei der ausbildungswissenschaftlichen Fakultät in Verona. Dozent für Generalpsychopathologie bei der Spezialisierungsschule für klinische Psychologie der medizinischen Fakultät in Milan.	vk	I	
Sergio Salvatore	Außerordentlicher Professor für dynamische Psychologie, Universität von Lecce, Fachbereich der Pädagogie-, Psychologie und Didaktikwissenschaften. Direktor der Zeitschriften: Schulpsychologie und European Journal of School Psychology.	cs	I	
Antonio Santaniello	Dirigente Sanitario Psicologo - Psicoterapeuta presso Il Dipartimento Materno Infantile , Tutela Salute Mentale Età Evolutiva ASL RM/C Roma; Vice Presidente della Società di Psicoterapia e Bioterapia Olistica , esperto in Medicine Complementari (Omeopatia, oligoterapia, floriterapia, fitoterapia) e Tecniche integrate; specialista in psicoterapia, responsabile dell'ambulatorio di Psico-Bioterapia presso la Specialistica ambulatoriale dell' ASL RM/C Distretto 12° " Decima - Torrino ".			I
Angela Santoro	Unterstützungslehrerion in einer Volksschule, mit Erfahrung in der Behandlung von Kindern mit ADHD Syndrome.			I
Pietro Angelo Sardi	Präsident der Psychologenammer in Kampanien .			I
Teresa Gloria Scalisi	Assoziierte Professorin, Dozentin für Psychometrie und Datenanalyse an der Fakultät für Psychologie 2 , Universität " La Sapienza " in Rom, spezialisiert auf Lernstörungen.	vk	I	
Lara Olga Scarsella	Psychologin, Psychotherapeutin, spezialisiert auf psychoanalytische Beziehungstherapie, Psychotraumatologie und Notfallpsychologie und EMDR.	cv	I	

Bruno Schettini	Anerkannter assoziierter Professor für allgemeine und soziale Pädagogik an der S.U.N. , Fakultät für Psychologie. Vertragsdozent für "interkulturelle Pädagogik" der Universität Suor Orsola Benincasa, Neapel.		vk	I
Nico Maria Sciolla	Kinderarzt, Provinzsekretär FIMP und Regionalsekretär SIP		cv	I
Angelo Semeraro	Ordentlicher Professor für Sozialpädagogie, Philosophie und Sozialwissenschaften Fachbereich , Universität von Lecce. Präsident des Bildungsgang für UNILE kommunikationswissenschaften.		vk	I
Piera Serra	Psychotherapeutin der Ordnung der Psychologen der Emilia-Romagna, gewöhnlicher Partnerin der italienische Gesellschaft von Psychologie und von Verwandtschaftspsychotherapie, ehemalige Ehrenrichterin vom Gericht der Jugendlichen der Emilia-Romagna.			I
Gerardo Settanni	Psychologe aus Brindisi.			I
Valerio Sgalambro	Berufspädagoge, Direktor des Master in Holistische Pädagogik . Vorsitzender Institut angewandte Bremologie (von den Universitäten Florenz und Padua anerkannte Einrichtung für das Berufspraktikum von Psychologen).		vk	I
Monica Schaffer	Phd in Sozialpolitikwissenschaften diplomiert, Praktikantin in Sozial-und Entwicklungspolitik bei der Universität Teramo (Italien)			I
Richard Shulman	Ph.D, zertifizierter Psychologe, Leiter der Volontäre für Psychotherapie		vk	USA
Giuseppe Sica	Psychologe und Psychotherapeut, wissenschaftlicher Leiter des Internationalen Psychologie-Notfallinstituts "Gianpaolo Nicolai" an der Universität Pisa . Forscher der Soziologie zu kulturellen und Kommunikationsprozessen und Dozent für Gruppenpsychologie an der Fachschule für Hygiene und Präventivmedizin an der Universität Pisa. Mitglied des Italienischen Verbands für ethnographische und anthropologische kulturelle Studien [AISEA].		cv	I
Rita Sidoli	Dozentin für Sonderpädagogie, Universität Cattolica in Milan.		vk	I
Rosa Silver	Psicóloga - Docente de la Carrera de Especialización en Psicoanálisis con Niños APBA/ UCES - ATP UBA - Investigadora sobre el tema "Trastornos de atención e hiperactividad" en UCES.			RA
Rossella Simeone	Soziologin und klinische Pädagogin. Dozentin für allgemeine Pädagogik Universität La Sapienza in Rom . Supervisor des Praktikums an der Universität Molise			I
Elena Simonetta	Psychologin, Psychotherapeutin, Mailand. Spezialistin und Vertreterin für Schulpsychologie am OPL (Psychologenkammer Lombardei)		vk	I
Donatello Smeriglio	Dozent für Bildungs- und Lerntechnologien, ausbildungswissenschaftliche Fakultät , Universität von Messina.			I
Jeanne M. Stolzer	Forscherin zur Kindesentwicklung, Universität Nebraska		cv	USA
Natale Stucchi	Ordentlicher Professor für Generalpsychologie, Psychologiefakultät , Universität Milan Bicocca.		vk	I
Maria Laura Sunseri	Psychologin und Psychotherapeutin, Gruppenanalyse, klinische Psychotherapie in privater Praxis, Spezialisierung auf Psychotherapie der COIRAG . Berater des Verteidigungsministeriums am Zentrum für Rechtsmedizin Palermo (früher Militärkrankenhaus) und Leiterin des Labors für Gruppenanalyse , eines gemeinnützigen wissenschaftlichen Verbands in Palermo.			I
Alejandra Taborda	Dra. en Psicología - Prof. Adjunto de la Universidad Nacional de San Luis - DNI 13675770			RA
Bruno Taddei	Psychologe und Psychotherapeut, spezialisiert auf systemische und Beziehungstherapie; tätig im ASL Bologna in den Bereichen pathologische Sucht, Jugend, Familien, Paare.			I
Mimma Tafà	Psychologin, Psychotherapeutin, Phd, Professor der Fakultät für Psychologie 1 bei der Universität ' La Sapienza ' in Rom.		vk	I
José Miguel Tafoya	Direttore dell'Istituto di Formazione Optimo - ITAA		cv	MEX
Jaime Tallis	Neuropediatra, Profesor de pediatria Facultad de Medicina U.B.A. , Profesor de Postgrado de Psicología U.B.A.			RA

Rosalia Tedeschi	Lehrerin, klinische Pädagogin, am Nationalregister der klinischen Pädagogen eingetragen, Urheberin und Verantwortliche des " blogs " der klinischen Pädagogen.			I
Marta Tessari	Psicoipedagoga, Presidente de la Asociacion de psicopedagogos de Capital Federal , Presidente de la Fundacion Procesos para Estudio e Investigacion del Aprendizaje.			RA
Philip Thomas	Psychiater und Berater, Senior-Forschungsmitglied, Zentrum für Bürger und Geistesgesundheit in der Gemeinschaft, Fakultät für Gesundheitsforschung, Universität Bradford , UK			UK
Sami Timimi	Psychiater und Berater für Kindheit und Jugend, Lincolnshire Partnership NHS Trust.			UK
Anna CarlaTocco	Dirigente Sanitario Psicologo Psicoterapeuta - Unità Operativa di Neuropsichiatria dell'infanzia e dell'Adolescenza - Servizio Materno-Infantile ASL n. 7 Carbonia - Sardegna.			I
M. Malagoli Togliatti	Ordinarius professor an der Universität " La Sapienza ", Fakultät für Psychologie 1 , Lehrstuhl für "Psychodynamik in der Entwicklung und in Familienbeziehungen".		cv	I
Fiorella Tonello	Psychologin, Familienvermittlerin und Sachverständige am Gericht Florenz.			I
Gabriele Traverso	Vollstreckungseinheit von Psychologie – Arztzentrum "AlassioSalute" – Alassio (SV). Mitglied der S.I.T.C.C. – Italienische Gesellschaft für Kenntnis- und Verhaltenstherapie. Mitglied des A.I.P.G. – Italienischer Verein von Rechtspsychologie. Dozent der höheren Schule für klinische Sexualwissenschaft von Turin.	Seite		I
Antonino Trimarchi	Arzt, Spezialist für Hygiene und Präventivmedizin, Familienpsychotherapeut, Leiter des Zentrums für Familienökologie ESTE. Leiter des Sozial- und Gesundheitsbezirks Este-Montagana ULSS 17 Este, Venetien.			I
Alberto Trobia	Zugeordneter Professor für Soziologie, Methodologie und Techniken der Sozialforschung, ausbildungswissenschaftliche Fakultät , Universität von Palermo.		vk	I
Cosima Mimma Turco	Psychologin und Psychotherapeutin mit Gestalttherapiebildung, bioenergetische Bildung und somatische Therapiebildung (LOMI), Psychologin des Notfalls und der Behandlung der posttraumatischen Streßstörungen.		vk	I
Gisela Untoiglich	Universidad de Buenos Aires (UBA), researcher, Phd. Candidate, DNI 16.963.976, Argentina. Thesis: libidinal & historical aspects in children with attentional disorder.			RA
Marina Valcarenghi	Psychotherapeutin, Dozentin für Fortbildungskurse an der Fakultät für Medizin Mailand und an der Fakultät für Psychologie Urbino , Leiterin und Dozentin für klinische Psychologie an der Psychotherapieschule (L.I.S.T.A), die vom MURST anerkannt ist, Ratsmitglied der Psychologenkammer Lombardei			I
Carlo Vittorio Valenti	Psychiater, Primarius für Psychiatrie beim ASL Savona.			I
Samuela Vercelli	Psychologin, Fachmann in klinischer Psychologie.			I
Anna Viacava	Ärztin, spezialisiert auf Psychiatrie, Psychotherapeutin, Mitglied der Italienischen Gesellschaft für Psychoanalyse			I
Giuseppe Vico	Ordentlicher Professor für Generalpädagogie - Universität Cattolica - Milan.		vk	I
Laura Vigi	Psychologin für klinische und Gemeinschaftspsychologie.			I
Fabrizio Vinci	Neurologe, Vorsitzender Junge Neurologen , Gesellschaft für Neurologie			I
Antonella Viola	Ph.D, Dozentin für Generalpathologie, medizinische Fakultät, Fachbereich der experimentellen Biomedizinwissenschaften, Universität von Padua.			I
Graziella Fava Vizziello	Ordinarius professor für Psychopathologie der Entwicklung , Fakultät für Psychologie , Universität Padova		cv	I
Juan Carlos Volnovich	M.D. Argentina, Psychoanalyst.			RA
Norbert A. Wetzel	Ph.D., Psychologe mit Zertifikat NJ, Ausbildungsleiter am " Center for Family, Community, and Social Justice, Inc. ", Princeton.		vk	USA

Charles L. Whitfield	Arzt und Psychotherapeut, Atlanta, Ga, USA. Verfasser von "The Truth about Depression" (Die Wahrheit über die Depression) und von "The Truth about Mental Illness" (Die Wahrheit über die Psychokrankheit).	Seite	vk	USA
Silvia Woods	Psychologist Buenos Aires National University , psychoanalyst, master on Applied Ethics -with a specialization in Bioethics- (thesis to defend in November 2006),Buenos Aires National University.			RA
Monica Zambonini	Psychologin Psychotherapeutin, sie arbeitet Vollzeit bei dem Geistesgesundheitsdienst der lokalen Gesundheitseinheit (ASL) 3 in Genua.			I
Elisabetta Zambruno	Bestätigte Forscherin und Dozentin für philosophische Anthropologie und Theorie des Einzelnes und der Gemeinschaft bei der ausbildungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Cattolica in Milan.		vk	I
Ugo Zamburru	Psichiatra e psicoterapeta, ASL 4 di Torino			I
Maria Zampiron	Psychologe, Psychotherapeut, Psychopädagoge. Spezialist für Sexualforschung, Entwicklungsalter, Psychotraumatologie. Sachverständiger am Zivil- und Strangericht Padua. Berater und Leiter der psychologischen Unterstützung bei Italienische Parkinson-Vereinigung -A.I.P- Rom.		cv	I
Francesca Zannoni	Pädagogin Fiped , Familienvermittlerin und kognitiver Counselor. Spezialistin für Lern- und Beziehungsstörungen sowie Kommunikationspathologien. Dozentin und Supervisor an der Schule für die Ausbildung in klinischer Pädagogik			I
Roberto Zonta	Psychologe, Psychotherapeut mit Schwerpunkt Beziehungs-Psychoanalyse, Mitglied AEP und der Europäischen interdisziplinären Wissenschaftsakademie, Paris.		cv	I

INDIVIDUALS SUBSCRIPTIONS:

| AUS-3 | B-1 | D-1 | F-1 | I-304 | IL-1 | IRL-1 | YU-2 | MEX-1 | N-1 | NZ-1 | RA-17 | S-1 | USA-23 | UK-11 | = 369

University Staff Individual Memberships	P e d a g o g y	P s y c h o l o g y	S o c i o l o g y	M e d i c a l	O t h e r	T o t a l
Professors - Teachers - Research Fellows	26	58	17	25	3	129
Full Professors	7	19	4	4		34
Total	33	77	21	29	3	163

Other I ndividual Memberships		
Psychotherapists	147	Psychologists – Psychiatrists - Doctors
Non-Psychotherapists	59	Doctors - Psychologists - Pedagogists -Others
Total	206	

Associations: 125 (Members = 220,000)

| AR-3 | I-118 | B-1 | CH-2 | LI-1 |

Die wichtigsten Fördereinrichtungen

In Zusammenarbeit mit



Comitato "Giulemanidaibambini ®" - Casella Postale 589 – 10121 Torino Centro
media relation 337/415305 - www.giulemanidaibambini.org - info@giulemanidaibambini.org

- Pagina web a cura del dott. Claudio Ajmone -

